

AKADEMIE FÜR MALEREI BERLIN

Privates Studium der Malerei – auch im Fernstudium und als Onlinestudium

Kursprogramm 1.1.2026–31.12.2026



Neu! Online-Shop
der Galerie ROOT

Online-Kurse und
Live-Zuschaltungen
für Fern-Teilnahmen
über ZOOM in die
Akademiekurse

Vorwort	3	Katharina Meister	35
Ute Wöllmann: gedichtete Sprache verdichtete Malerei	4	Julia Rüther	36
Ute Wöllmann: Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren	5	Mirko Schallenberg	37
Malreise in den Tarot-Garten (Italien) und Umgebung	6	Ilka Schneider	38
Malreise nach Island	7	Stefanie Schubert	39
Geschichte der Akademie für Malerei Berlin	10	Toni Wirthmüller	40
Das Studium der Malerei	14	Ute Wöllmann	42
Ateliernutzung	19	Jens Wohlrab	50
Jahreskalender 2026 der Akademie	20		
		Die Kinderakademie	52
Die Kurse			
Andreas Amrhein	26	Kursprogramm 2026/Preistabellen	53
Gilbert Brohl	28	Studiengebühren/weitere Angebote 2026	62
Margit Buß	29	AGB der Akademie für Malerei Berlin	64
Marion Eichmann	30	Kursvereinbarung	65
Andreas Hentrich	31	Hausordnung der Akademie für Malerei Berlin	66
Gerlind Hentze	32	Impressum	67
Andreas Herrmann	33		
Eva-Maria Kaufmann	34		

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie für Malerei Berlin,

die Zeiten sind keine einfachen, alle haben spürbar weniger Geld in den Taschen. Gespart wird an allen Ecken und Enden. Es wird weniger Kunst gekauft und in der Folge schließt eine Galerie nach der anderen. Paradoxerweise ist aber genau dort Kunstgenuss ohne Eintrittsgelder zu haben! Und von der Politik ist für die Kulturschaffenden und dem Kulturbetrieb auch keine Unterstützung zu erwarten, die Prioritäten werden anders gesetzt und kosten den Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeitsräume und Ausstellungsmöglichkeiten. Kunst ist angeblich nicht zum Überleben notwendig. Wenn das mal stimmt ...! Ich sehe das total anders: Der Drang der Menschheit, sich künstlerisch auszudrücken, hat bereits in den Höhlen begonnen, in Zeiten in denen es ohne soziales Auffangnetz ums pure Überleben jedes einzelnen Menschen ging. Sich künstlerisch zu betätigen ist wichtig um das eigene Leben und sich selbst als Mensch zu begreifen, Ereignisse zu verarbeiten, Kraft zu tanken oder schlicht und einfach Spaß zu haben! Die Akademie für Malerei Berlin kommt seit 20 Jahren ohne finanzielle Unterstützung vom Staat aus (bis auf die Corona-hilfen während des ersten Corona-Lockdowns), sie finanziert sich komplett selbst. Auch ich spüre hier natürlich die finanziellen Einbußen im Leben meiner »Akademie-Community«. **Und so habe ich mich dazu entschlossen in 2026, entgegen dem allgemeinen Trend, die Preise nicht zu erhöhen. Zusätzlich habe ich das Angebot von kostenlosen Vorträgen und Veranstaltungen deutlich erhöht.**



Die Akademie auf der artbook.berlin 2025; v. l. n. r.: Ali Lio Jörg, Gesa Stedman, Gerlind Hentze, Ute Wöllmann, Ursula Kornfeld

Die Galerie ROOT verfügt jetzt über einen Online-Shop, der Kunst zu erschwinglichen Preisen anbietet und das Kunst-Kaufen mit ein paar Klicks ganz leicht macht. Kunst zu kaufen ist und bleibt die direkteste Methode Künstlerinnen und Künstler zu fördern! Tatsächlich freue ich mich bereits über die ersten Verkäufe, die über den neuen Online-Shop generiert worden sind. Monat für Monat werden neue Künstlerinnen und Künstler und neue Kunstwerke präsentiert, das Angebot stetig erweitert. Ich möchte, dass die Akademie für Malerei Berlin mit der Galerie ROOT der besondere und lebendige Ort bleibt, der er in den letzten 20 Jahren war. Ich stelle mich den Anforderungen unserer Zeit! Schaffen wir Kunst!

Ihre Ute Wöllmann, *Akademieleiterin*
Berlin, im Oktober 2025



Ich zog mich ins Innere meines Auge zurück, 2020–2021, Aquarell und Lack auf Chinapapier, 120 x 240 cm (Ausschnitt)

Infos zum Katalog:

Einzelpreis: 10,00 €; 98 Seiten, 57 Farabbildungen;

Herausgeber: dr. ziethen verlag;

ISBN 978-3-86289-202-0,

oder direkt über das Büro der Akademie für Malerei Berlin

Vita: 1962 in Ravensburg geboren | 1981–83 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart | 1983–89 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Georg Baselitz | 1989 Ernennung zur Meisterschülerin; einjähriges Stipendium der Volkswagen AG mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeit im Künstlerhaus Meinersen | 1990 Gründungsmitglied der Künstlerinnengruppe GANGart, gemeinsame Projekte bis 2000 | 1992–2004 Dozentin für Malerei und Zeichnung an der Freien Kunstschule Berlin bzw. Freien Akademie für Kunst Berlin | 2002 einmonatiges Stipendium der Aldegrevier-Gesellschaft mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeit in Südfrankreich | 2005 Gründung und seither Leitung der Akademie für Malerei Berlin | 2010 Gründungsmitglied der Produzentengalerie »ROOT am Savignyplatz«, deren geschäftsführende Gesellschafterin bis zum Ende 2014 | 2012 erscheint das Lehrbuch »Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren« im Reimer-Verlag Berlin | 2014 Gründung und Leitung der Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt), seit 2019 Änderung in Galerie ROOT, Inhaberin Ute Wöllmann | 2022 Artist in Residence der Ludwig-Seeburger-Stiftung n. e. V. in Maulbronn 1.9.–31.10. | September 2024 Artist in Residence, Helissandur, Island | Gründungsmitglied des Kunstverein Charlottenburg e. V. | lebt und arbeitet in Berlin | Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland **Werke in öffentlichen Sammlungen:** Harvest Art Collection | Zoofenster, Waldorf-Astoria Berlin | Sparkassenstiftung Baden-Württemberg | Sammlung des Auswärtigen Amts, Berlin | Soziale Künstlerförderung, Berlin und zahlreichen privaten Sammlungen

Was muss ich beachten, wenn ich Malerei studieren möchte? *Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren* ist Entscheidungshilfe und Ratgeber zugleich – insbesondere für diejenigen, die erst später im Leben ein Studium beginnen möchten. Ute Wöllmann erläutert praxisnah und mit vielen Beispielen, wie dieses Vorhaben am besten gelingen kann.

Aus dem Inhalt:

- ♦ Sich vom reinen Selbststudium lösen
- ♦ Die Grundlagen erwerben
- ♦ Die Mappe aktiv vorbereiten
- ♦ Sich bei einer Lehranstalt bewerben
- ♦ Sich einen wiedererkennbaren authentischen Standpunkt erarbeiten
- ♦ Den Quereinstieg wagen und erfolgreich meistern
- ♦ Mit den Regeln des Kunstmarkts vertraut werden
- ♦ Ausstellen während des Studiums
- ♦ Kontakte zu Galerien herstellen
- ♦ Bilder dokumentieren
- ♦ Preise einschätzen und gestalten
- ♦ Was ist gute Lehre?
- ♦ Links und Mailinglisten für die Suche nach Stipendien, Förderungen, Preisen und Weiterbildungen

Ute Wöllmann: Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren

Ein Lehrbuch

ca. 140 Seiten, mit 44 Farabbildungen, 17 x 24 cm, Hardcover,
ca. € 29,95 (D)/€ 30,80 (A)/sFr 41,90 | ISBN 978-3-496-01455-3
oder direkt über das Büro der Akademie für Malerei Berlin





»Die Hohepriesterin« im Tarot-Garten

© de.wikipedia.org/wiki/Giardino_dei_Tarocchi#/media/Datei:Sculptures_in_Giardino_dei_Tarocchi.jpg

1405 | Auf den Spuren von Niki de Saint Phalle – Malen im Tarot-Garten (Italien) und in der Umgebung

👤 REINER PRÄSENZKURS

MI 8.4. · DO 9.4. · FR 10.4.

Einführender Vortrag am Mittwoch, 4.2., vor Ort in der Akademie und via ZOOM 18–20 Uhr

Ablauf der Reise:

Di 7.4. abends Treffen/Abendessen/Vorbesprechung im Hotel

Am Mi 8.4. malen und zeichnen wir im Tarot-Garten. Der Garten ist geöffnet von 14.30–19.30 Uhr. (Eintritt 15 € p. P.)

Mi 8.4., Do 9.4., Fr 10.4., täglich Unterricht geplant jeweils 11.00–17.00 Uhr (kann sich aufgrund von örtlichen Gegebenheiten auch verschieben, z. B. Öffnungszeiten) (Anreise am Di 7.4. | Abreise am Sa 11.4.)

18 h | 290,00 €

Achtung: Dies sind die reinen Kursgebühren! An- und Abreise, so wie Übernachtungen plant und organisiert jede/r selbst je nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen. In den Kursgebühren sind keinerlei Kosten für Eintritte, Fahrtickets, Essen und Trinken, Übernachtungen, An- und Abreise enthalten.

1406 | Painting in Iceland at the studio of Bjarni Sigurbjörnson in Hellissandur; Snæfellsnes

🔊 REINER PRÄSENZKURS | MO 7.9.–SO 20.9.2026 | JEWEILS 9–17 UHR
DOZENT: BJARNI SIGURBJÖRNSON | 3.300 € P. P.

So 6.9. Ankunft in Reykjavik und Transfer nach Hellissandur
Fr 18.9. Abschlussbesprechung und Aufbau der Ausstellung
Sa 19.9. Ausstellung der entstandenen Arbeiten
So 20.9. Transfer nach Reykjavik
Abflug: Montag 21.9. voraussichtlich ca. 6 Uhr ab Reykjavik

Here at Himinbjörg, we are immersed in breathtaking natural surroundings, with the majestic Snæfellsjökull glacier and volcano standing as a watchful guardian over us. Our accommodation, offered alongside the courses, includes six specially equipped guest rooms, each with single beds. A maximum of six participants allowed in the course. This course focuses on engaging deeply with nature, emphasizing the experience of its elemental forces—landscape, sea, sky, and light. Field trips to nearby areas will serve as creative inspiration, aiming not to replicate forms, but to capture and express these forces. As Paul Klee famously said, “The task of painting is not to render the visible, but to render visible.” Students will explore painting as a way to reveal unseen forces in nature. The course prioritizes autonomous painting, mastery of materials, paint handling and the dynamic relationship between the conceptual and practical aspects of painting. It is designed for advanced students who are refining their personal approach to painting through critical and experimental methods. The course concludes with a group review, fostering a vibrant discussion where students reflect on and critique each other’s work. The daily schedule runs from 9 a.m. to 5 p.m., beginning with a 40-minute morning discussion on the philosophical and



o. T., 2025, Oil on Aluminium, 200 × 150 cm



Arbeitsbesprechung im Atelier von Bjarni Sigurbjörnsson



Katrin Schmidt, Bildbesprechung mit Bjarni Sigurbjörnsson

aesthetic dimensions of painting. A lunch break is held at 12 p.m. Materials are flexible and can include oil, acrylic, or watercolor. If using oil paints, artworks can be stored on-site for up to two weeks or shipped to the city via a carrier. Please note that materials are not included in the course fee, except for cleaning supplies like brushes and tools. Students are welcome to continue working in the studio during the evening at their leisure.

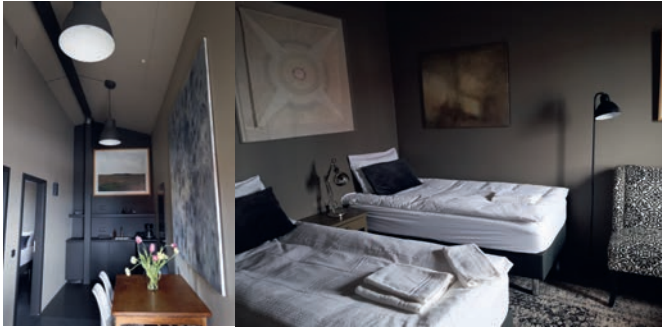
Vita 1996: Master of Fine Arts, San Francisco Art Institute, California and Bachelor of Fine Arts from the same school in 1992. Bjarni has worked as an artist and exhibited his work in Iceland, Europe and USA since 1992. He has had number of solo shows and participated in many group shows. Both in galleries and museums. Bjarni has also worked on commissions for large art projects and worked as curator, written essays on art and published number of catalogues over the years. Bjarni has been teaching art from 2002 in the Iceland art academy and most art schools in Iceland. Bjarni has been running a private art program from 2012 that is now located in Himinbjörg Arthouse. Himinbjörg Arthouse incorporates private studios, gallery, guesthouse and a home of the artist couple Bjarni and Ragnheiður.

Unterrichtssprache ist Englisch

Maximal 6 Personen

3.300 € pro Person

Unterkunft: Sechs Einzelzimmer in zwei Ferienwohnungen (direkt neben dem Atelier von Bjarni Sigurbjörnsson und gegenüber dem Atelier) mit jeweils drei Schlafzimmern mit jeweils drei Einzelbetten, eine Dusche/Bad pro Ferienwohnung. Die Küche befindet sich in der gegenüberliegenden Ferienwohnung. In der Ferienwohnung neben dem Atelier befindet sich nur eine Teeküche, die zum Kochen nicht geeignet ist. Im Atelier kann rund um die Uhr gearbeitet werden, auch nachts.



Der Preis beinhaltet Unterkunft (s.o.), Nutzung des Ateliers, Unterricht täglich von 9–17 Uhr mit kleinen Pausen; kleine Exkursionen in die nähere Umgebung, darunter auch zwei größere Exkursionen, sowie zwei Einkaufsfahrten in den 80 km entfernten Discounter-Supermarkt in Stykkisholmur. Ebenso ist der Transfer vom Flughafen Keflavik nach Hellissandur (Fahrtdauer ca. 3 h) im Preis eingeschlossen.

Im Preis nicht enthalten: Malmaterial, Verpflegung (es muss selbst gekocht werden), Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder etc., Flug nach Reykjavik und zurück, eventuelle eigene Autoanmietungen etc.

Wie immer empfiehlt die Akademie bei solchen Reisen eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, sowie eine Auslands-Krankenversicherung.





15.12.2004: Unterzeichnung des Mietvertrags für Räume in der Hardenbergstraße 9 in Berlin Charlottenburg, schräg gegenüber der UdK Berlin.

4. Februar 2005: Eröffnung der Akademie mit elf Student*innen, 36 Kindern und 45 Kursteilnehmer*innen. Das erste Semester 2005 startet mit zehn Kursen.

Seit 2005 unterrichteten folgende 94 Dozent*innen und Gastdozent*innen an der Akademie: Florian Albrecht, Andreas Amrhein, Fides Becker, Thomas Behling, Josephine Behlke, Rolf Behm, Katarina Belski, Daniel Ben-Hur, Ka Bomhardt, Maribel Brandis, Gilbert Brohl, Laura Bruce, Christiane Bühling-Schultz, Sabine Burmester, Margit Buß, Martin Conrad, Marita Czepa, Christine de Boom, Alexandra Deutsch, Eckhard Etzold, Marion Eichmann, René Fadinger, Hicham Fahmy, Heyo Frühling, Cornelia Genschow, Barbara Gerasch, Birgit Ginkel, Harald Gnade, Dietmar Gruber, Gina Gurgul, Helmut Gutbrod, Simone Haack, Michaela Habelitz, Silke Katharina Hahn, Werner Henkel, Andreas Hentrich, Gerlind Hentze, Andreas Herrmann, Katrin Hoffert, Thomas Hoppe†, Imme Hundertmark, Boris Ivandic, Edda Jachens, Ingrid Junker, Claudia Kallscheuer, Eva Maria Kaufmann, Peter Kohl, Johannes Ulrich Kubiak, David Kremer, Dr. Georg Kremer, Astrid Langer, Christopher Lehmpfuhl, Dörte Lützel-Walz, Prof. Ellen Mäder-Gutz, Gisela Manz, Katharina Meister, Anett Münnich, Mikhail Nadiraschwili, Kerstin Overhoff, Maria und Natalia Petschatnikov, Maria Pomiansky, Kerstin Priebe, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Reglinde Rauskolb †, Alexander Raymond, Anna Remann, Jakob Roepke, David Rothenfels, Julia Rütter, Mirko Schallenberg, Manfred Schiebert, Christiane Schlosser, Ilka Schneider, Rüdiger Schöll, Andrea Katharina Schraepfer, Bieke Schwarz, Kerstin Serz, Anja Sieber, Gan-Erdene Tsend, Cai Wagner, Till Warwas, Markus Weis, Toni Wirthmüller, Ute Wöllmann, Franziska von Woytski, Marlies Ziemke, Klaus Zolondowski.

Gastdozent*innen: 2006, 2009, 2014 und 2022: Norbert Bisky; 2007: Frank Dornseif, 2008: Johannes Grützke†; 2011, 2016 und 2021: Jonas Burgert; 2013: Jim Avignon; 2018, 2022 und 2023: Reiner Maria Matysik.

Bildbesprechung mit Norbert Bisky im Kurs »Was macht die Figur im Bild?« in der Akademie für Malerei Berlin

Dozent*innen der Kinderkurse: Andrea Dreher, Barbara Gerasch, Claudia Kallscheuer, Bianca Klaus, Stefanie Schubert, Toni Wirthmüller, Ute Wöllmann, Klaus Zolondowski.

Meisterschülerinnen und Meisterschüler der Klasse Wöllmann: 2007: (1) Ingrun Junker, (2) Imme Hundertmark; 2008: (3) Reglinde Rauskolb†; 2009: (4) Dörte Lützel-Walz; 2010: (5) Barbara Gerasch, (6) Claude Bérat, (7) Birgit Ginkel, (8) Kerstin Priebe; 2011: (9) Sabine Burmester, (10) Mechthild Wendt, (11) Ingeborg Rauss, (12) Kerstin Hildebrand-Eckert, (13) Alexandra Shula Babes, (14) Christoph Primm, (15) Thomas Knof, (16) Hicham Fahmy, (17) Silke Katharina Hahn; 2012: (18) Sigrid Schruppf, (19) Helga von Berg-Reese, (20) Eva Erbacher, (21) Lina Lebt†, (22) Beate Ketterl-Asch; 2013: (23) Anja Sieber, (24) Evelyn Werhahn, (25) Susanne Isakovic, (26) Monika Schubert, (27) Birgit Maaß, (28) Johanna Drechsler, (29) Ursula Schmelzer; 2014: (30) Steffen Blunk, (31) Charlotte Simon, (32) Margit Buß, (33) Rolf Czilius, (34) Silke Bachmann; 2015: (35) Jutta Pritzsche, (36) Gudula Fisauli, (37) Judith Hellwig, (38) Claudia Hohrein, (39) Gabriele Beinlich, (40) Bernd Schmitt, (41) Corry Siw Mirski, (42) Isabelle Lafeuille; 2016: (43) Uwe Höppner, (44) Regine Jankowski; 2017: (45) Anne vom Hofe, (46) Marita Czepa, (47) Hanne Karch; 2018: (48) Sabine Kybarth, (49) Pedra Guinness, (50) Vera Lang, (51) Marlies Ziemke, (52) Inna Perkas, (53) Christa Schlemminger, (54) Su Weiss, (55) Ulrike Schmelter; 2019: (56) David Rothenfels, (57) Alexandra Freye, (58) Anett Münich, (59) Aruna Samivelu, (60) Andreas Komorowski, (61) SINAH, (62) Petra Hospodura, (63) Ilka Schneider, (64) Daniela Renneberg; 2020: (65) Anika Encke, (66) Zaïne; 2021: (67) Kerrin Voges, (68) Wiebke Buch, (69) Andrea Interschick, (70) Christiane Böning, (71) Christine Contzen; 2022: (72) Bettina Rohrschneider, (73) Annette Trotz, (74) Susanna Gyalokay, (75) Christiane Cicéron; 2023: (76) Evelin Daus, (77) Angelika Dierkes, (78) Tatjana Steiner; 2024: (79) Eri Ständer, (80) Inge Krieser-Demuth IKADE, (81) Marita Bublit; 2025 (82) Sylvia Bähring, (83) Ulrike Bröcker, (84) Ana P. Buehner, (85) Karin Stumpf, (86) Gerd Rehme, (87) Maribel Brandis

Meisterschülerinnen und Meisterschüler der Klasse Amrhein: 2009: (1) Claudia Kallscheuer; 2011: (2) Gilbert Brohl, (3) Sabrina Kratz, (4) Astrid Bathe, (5) Rosanda Joosten;



oben: Johannes Grützke bei seinem Vortrag in der Akademie im Sommer 2008
unten: Bildbesprechung bei Marion Eichmann

Geschichte der Akademie für Malerei Berlin

2012: (6) Irmgard Bornemann; 2013: (7) Ingrid Harks-Hanke; 2014: (8) Juliane von Arnim, (9) Brigitte Henker Hansmann, (10) Vera Oxfort, (11) Margrit Wöhrle, (12) Katrin Hosterbach; 2015: (13) Daxi von Bernuth, (14) Kathleen Vanessa Daniel; 2017: (15) Stefanie Götzky, (16) Marty Sander; 2018: (17) Franziska von Woyski, (18) Ursula Kornfeld; 2019: (19) Veronica Marin Vogel, (20) Gerald Steenweg; 2020 (21) Christine Geiszler, (22) Toni Frei; 2021 (23) Jörg Schönrock; 2022 (24) Sarah Schultz; 2024 (25) Susanne von Thüngen, (26) Gerlind Hentze, (27) Alexander Dik, (28) Robert Gericke, (29) Anne Winkler **Meisterschülerinnen der Klasse Gnade (2012–2014)**: 2014: (1) Christine de Boom, (2) Marietta Jadamowitz†, (3) Gwenllian Farah, (4) Gritt Klaasen, (5) Christine Sophie Bloess.

Insgesamt 120 Absolventinnen und Absolventen seit 2005.

Die Akademie war in dieser Zeit ihres Bestehens auf folgenden Kunstmessen präsent: 5 × auf der Art Innsbruck, 2 × auf der Preview Berlin, 3 × auf der Art Karlsruhe und 2024 1 × auf der artbook.berlin. 2010 gründeten insgesamt 18 Dozenten, Meisterschüler und Studenten eine Produzentengalerie, ROOT am Savignyplatz. Diese Produzentengalerie existierte vier Jahre und wurde in dieser Zeit in den Landesverband Berliner Galerien aufgenommen, kann ebenfalls auf elf Messeteilnahmen zurückblicken: 1 × Munich Contempo, 2 × auf der Art Fair Köln, 1 × auf der Art Innsbruck, 2 × auf der Contemporary Art Ruhr, 2 × auf der Art Karlsruhe, 1 × auf der Cutlog Paris, 1 × auf der Preview Berlin, 1 × auf der Positions Berlin, 2024 und 2025 auf der artbook.berlin.

Die Messeteilnahmen und die Produzentengalerie haben Wege zu anderen Galerien und in Sammlungen geebnet. Die jetzige Galerie ROOT profitiert von dieser geballten

Oben: Jim Avignon legt selbst noch Hand an bei seiner originalgroßen Skizze des Bildes (3 × 9 m!) für die East-Side-Gallery, die er mit Jugendlichen und Studentinnen und Studenten der Akademie für Malerei Berlin in einem Workshop in der Akademie erarbeitet hat.
Unten: während eines Plein-Air-Workshops mit Christopher Lehmppuhl



Vorleistungs-Power und baut mit innovativen neuen Vertriebskonzepten wie denen des in der Vergangenheit »Hot Sundays« oder aktuell dem Projekt »ROOT on the road« am weiteren Erfolg für die Künstlerinnen und Künstler, die sie vertritt. Absolvent der Akademie und/oder Künstler der Galerie ROOT zu sein hat sich für viele gelohnt: 16 Absolventinnen und Absolventen der Akademie werden fest von Galerien vertreten. Über diesen Weg verkaufen sie nicht einfach nur Bilder, sondern haben so auch den Weg in namhafte Sammlungen gefunden: vier Künstler der Galerie ROOT bzw. Absolventen der Akademie haben Arbeiten in der Sammlung Schirm, 14 Absolventinnen und Absolventen und zwei Dozenten und Dozentinnen der Akademie für Malerei Berlin sind in der Sammlung des Auswärtigen Amtes, sechs Absolventen, eine Dozentin und ein Dozent sind mit mehreren Werken in einer privaten Züricher Sammlung vertreten, weitere in Sammlungen wie die des Hotels Waldorf Astoria Berlin, der Sparkassenstiftung, der Sammlung der AOK Nord-Ost. Diese Aufzählung illustriert eindrucksvoll, dass sich die Akademie für Malerei Berlin mit ihren Absolventinnen und Absolventen in den vergangenen Jahren einen Namen in der Kunstszene erarbeitet hat und dass die Akademie ein Sprungbrett in den Kunstmarkt geworden ist. Nach all den Jahren ist die Akademie für Malerei Berlin immer noch etwas ganz Besonderes in der Ausbildungslandschaft, was es in dieser Form in Deutschland und in ganz Europa nicht gibt. Die inzwischen 102 Meisterschülerkataloge illustrieren eindrucksvoll wie individuell die künstlerischen Positionen sind und wie eigen die Lebenswege der Studentinnen und Studenten waren und sind, die sie zur Akademie geführt haben.

Mai – August 2021: Umbau der Ladenräume in der Schillerstraße 34, in 10627 Berlin Charlottenburg, an der Deutschen Oper und im August 2021 Umzug in die neuen Ladenräume.

2024 und 2025: Die Akademie für Malerei Berlin feiert ihr 20-Jähriges Bestehen!!



Die Aktion selbst mit Jim Avignon und Kursteilnehmern an der East-Side-Gallery in Berlin



Bildbesprechung mit Jonas Burgert



Bildbesprechung mit Jonas Burgert

Das Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin ist ein privates Studium der Malerei bei Ute Wöllmann. Das Studium ist berufsbegleitend ausgerichtet und umfasst eine Ausbildung von zehn Semestern. Das Studium ist unterteilt in Basisstudium (zwei Semester), Hauptstudium (vier Semester) und Masterstudium (vier Semester). Ziel des Studiums ist es, eine eigene künstlerische, authentische und ausgereifte Arbeit zu entwickeln, die sich an den Maßstäben aktueller, zeitgenössischer Kunst misst. Das Studium wird mit einer Urkunde abgeschlossen. Der Student/die Studentin ist entweder Absolvent/Absolventin des Master-Studiums der Malerei bei Ute Wöllmann oder Absolvent/Absolventin des Master-Studiums der Malerei bei Ute Wöllmann und Andreas Amrhein. Aufgrund besonderer künstlerischer Leistungen während des Studiums werden herausragende Studenten/Studentinnen außerdem entweder zu Meisterschülern/Meisterschülerinnen von Ute Wöllmann oder zu Meisterschülern/Meisterschülerinnen von Andreas Amrhein ernannt.

Sie können zwischen drei Studienformen wählen, dem Direktstudium, dem Fernstudium und dem reinen Online-Studium. Das erste Studienjahr ist ein Probejahr. Danach können Sie zwischen dem Studium in der Malereiklasse von Ute Wöllmann (wöchentliche Bildbesprechungen freitags 9.00–15.00 Uhr) oder dem Studium in der Malereiklasse von Andreas Amrhein (Bildbesprechungen einmal im Monat montags 9.00–12.00 Uhr) wählen. Inhalte und Ziele der drei Studienarten sowie dem Studium in den zwei Malereiklassen sind identisch. Bei allen Studienformen arbeiten die Studierenden alleine in ihren eigenen Ateliers an ihren Heimat-

orten oder in Berlin zu festgelegten Themen/Inhalten. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Arbeitsbesprechungen unter vier Augen entweder vor Ort in Berlin oder Online via ZOOM besprochen. Mindestens einmal im Semester ist für die Fernstudenten/Fernstudentinnen eine Reise nach Berlin empfehlenswert, möglichst auch, um an kompakten Unterrichtsangeboten teilzunehmen und um sich und die eigenen Arbeiten in einer Bildbesprechung zu präsentieren. Die öffentlichen Präsentationen des Basis-, Haupt- und Masterstudiums finden in der Regel ebenfalls vor Ort in Berlin statt, immer freitags um 20.00 Uhr. Direkt- und Fernstudenten/-innen haben bei allen Studienangeboten die Wahl diese im Präsenzunterricht wahrzunehmen oder Online via ZOOM. Bei dem reinen Online-Studium besteht nur die Möglichkeit die Studienangebote Online via ZOOM wahrzunehmen.

Das Studium an der Akademie für Malerei Berlin zeichnet sich dadurch aus, dass

- ▶ Sie an Ihrem eigenen Atelierplatz zu Hause oder an der Akademie für Malerei Berlin arbeiten, aber trotzdem den Austausch mit einer Gruppe von Student/-innen der Malerei haben,
- ▶ ein wesentlicher Teil des Studiums aus Arbeitsbesprechungen und Arbeitspräsentationen in der Gruppe bestehen die jeden Freitag von 9.00–12.30 oder 15.00 Uhr (Klasse Wöllmann) oder an angekündigten Montagen von 9.00–12.00 Uhr (Klasse Amrhein) stattfinden. Hier können Sie sowohl in Präsenz vor Ort teilnehmen oder sich via ZOOM Online dazuschalten.
- ▶ das Studium durch individuelle Arbeitsbesprechungen, so oft die Student/-innen diese fordern, durch Gruppenbesprechungen

und öffentliche Präsentationen begleitet wird. Hier können Sie sowohl in Präsenz vor Ort teilnehmen oder sich via ZOOM Online dazuschalten. *Ute Wöllmann: »Ich knüpfe hier direkt an die Erfahrungen meines eigenen Maleriestudiums bei Georg Baselitz an und greife die Idee des Architekturstudiums auf, wo von Anfang an gelehrt wird, jede kleine Skizze, Zeichnung bis hin zu Entwürfen zumindest vor dem eigenen Seminar zu präsentieren und somit intensiv zu üben. Außerdem beziehe ich mich auf das Kunststudium in Amerika, wo das sogenannte ›finishing‹ (Präsentation der eigenen Arbeiten) selbstverständlicher Teil der Lehre ist ...«*

- ▶ Ihnen insgesamt in Ihrem Vertragsjahr 150 Stunden (Direktstudium und Onlinestudium) bzw. 80 Stunden (Fernstudium) aus dem Kursprogramm der Akademie für Malerei Berlin zur Verfügung stehen, aus dem Sie frei wählen und sich ganz nach Ihren persönlichen Wünschen, Vorlieben und Gegebenheiten einen individuellen Studienplan zusammen stellen können.
- ▶ Masterstudent/-innen der höheren Studiensemester wiederum Student/-innen und Kursteilnehmer/-innen unterrichten. Student/-innen in den letzten Studienjahren sollen fähig sein, alle Grundlagen zu unterrichten. Diese Idee basiert auf der Erkenntnis, dass Gelerntes zu unterrichten das Gelernte festigt und die eigenen Positionen klärt,
- ▶ die Student/-innen von Anfang an in ein öffentliches, interessantes Forum eingebunden sind und so lernen, sich öffentlich zu präsentieren und darzustellen.

Nach dem erfolgreichen Aufnahmegespräch und der Hospitation einer Bildbesprechung an einem Freitagmorgen wird der/die Studienbewerber/in auf die Warteliste gesetzt. Sobald ein Studien-

platz frei wird, kann derjenige/diejenige auf Platz 1 der Warteliste mit dem Studium beginnen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Voraussetzung für eine Aufnahme zum Studium ist neben der künstlerischen Begabung und der entsprechenden Motivation, die wechselseitige Entscheidung der Bewerber/-in und der Akademieleiterin, gemeinsam den Weg eines Studiums der Malerei zu beschreiten. Für eine Bewerbung zum Studium wird ein unverbindliches Informationsgespräch empfohlen.

Leistungen für das Direktstudium

1. 150 Unterrichtsstunden aus dem Kursangebot im Vertragsjahr
2. Einmal im Semester eine eigene Bildbesprechung im Plenum der Malklasse vorzugsweise vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
3. Je nach Wohnort individuelle Bildbesprechungen entweder vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
5. Am Ende des 2. und 6. Semesters eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich, jeweils anlässlich der Aufnahme in das Haupt- bzw. Masterstudium
6. Am Ende des Masterstudiums zum Studienabschluss eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich und die Erarbeitung einer eigenen gedruckten Präsentation der Abschlussarbeiten in Form eines kleinen Kataloges, einer Broschüre o. Ä.

Leistungen für das Fernstudium

1. 80 Unterrichtsstunden aus dem Kursangebot im Vertragsjahr
2. Einmal im Semester eine eigene Bildbesprechung im Plenum der Malklasse vorzugsweise vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
3. Je nach Wohnort individuelle Bildbesprechungen entweder vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
5. Am Ende des 2. und 6. Semesters jeweils eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich, anlässlich der Aufnahme in das Haupt- bzw. Masterstudium
6. Am Ende des Masterstudiums zum Studienabschluss eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich und die Erarbeitung einer eigenen gedruckten Präsentation der Abschlussarbeiten in Form eines kleinen Kataloges, einer Broschüre o. Ä.

NEU!!!

Das Onlinestudium

Die Akademie für Malerei Berlin bietet bereits seit ihrer Gründung vor 20 Jahren einige Onlinekurse an und arbeitet mit einer Lernplattform, E-Learning und Blended-Learning-Konzepten. Sie war in dieser Hinsicht Vorreiter. Durch die Corona-Pandemie wurden die Vorteile solcher innovativen Angebote nun von vielen erfahren und seither auch bereitwilliger genutzt. Auch die Aka-

demie für Malerei Berlin hat ihre Angebote in diesem Bereich aus-
geweitet und bietet nun ein reines Online-Studium an.

Beim Onlinestudium arbeiten Sie alleine im eigenen Atelier oder auf dem eigenen Arbeitsplatz an ihrem Wohnort zu festgelegten Themen/Inhalten. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Arbeitsbesprechungen unter vier Augen online in einem ZOOM-Meeting besprochen. Aus dem Kursangebot der Akademie können Sie frei wählen und sich Ihren eigenen individuellen Stundenplan zusammenstellen. Ihre Teilnahme an den Kursen erfolgt ausschließlich online via ZOOM-Zuschaltung. Ebenso können Sie an allen Bildbesprechungen und öffentlichen Präsentationen der anderen Studierenden online via ZOOM-Zuschaltung teilnehmen. Ihre eigenen Bildbesprechungen in der jeweiligen Malklasse, wie auch Ihre eigenen Öffentlichen Präsentationen richten Sie zuhause aus. Diese erfolgen als ein ZOOM-Meeting, an dem ausschließlich online teilgenommen werden kann.

Das Onlinestudium an der Akademie für Malerei Berlin zeichnet sich dadurch aus, dass

- Sie an Ihrem eigenen Atelierplatz zu Hause arbeiten, aber trotzdem den Austausch mit einer Gruppe von Student/-innen der Malerei haben,
- ein wesentlicher Teil des Studiums aus Arbeitsbesprechungen und Arbeitspräsentationen in der Gruppe bestehen die jeden Freitag von 9.00–12.30 oder 15.00 Uhr (Klasse Wöllmann) oder an angekündigten Montagen von 9.00–12.00 Uhr (Klasse Amrhein) stattfinden. Hier können Sie sich via ZOOM online dazuschalten.

- ▶ das Studium durch individuelle Arbeitsbesprechungen, so oft die Studierenden diese fordern, durch Gruppenbesprechungen und öffentliche Präsentationen begleitet wird. Hier können Sie sich via ZOOM online dazuschalten. Ihre eigenen Bildbesprechungen und öffentlichen Präsentationen erfolgen jeweils online als ZOOM-Meeting. *Ute Wöllmann: »Ich knüpfe hier direkt an die Erfahrungen meines eigenen Malereistudiums bei Georg Baselitz an und greife die Idee des Architekturstudiums auf, wo von Anfang an gelehrt wird, jede kleine Skizze, Zeichnung bis hin zu Entwürfen zumindest vor dem eigenen Seminar zu präsentieren und somit intensiv zu üben. Außerdem beziehe ich mich auf das Kunststudium in Amerika, wo das sogenannte ›finishing‹ (Präsentation der eigenen Arbeiten) selbstverständlicher Teil der Lehre ist ...«*
- ▶ Ihnen insgesamt in Ihrem Vertragsjahr 150 Stunden aus dem Kursprogramm der Akademie für Malerei Berlin zur Verfügung stehen, aus dem Sie frei wählen und sich ganz nach Ihren persönlichen Wünschen, Vorlieben und Gegebenheiten einen individuellen Studienplan zusammen stellen können. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt ausschließlich online via ZOOM-Zuschaltung.
- ▶ Masterstudent/-innen der höheren Studiensemester wiederum Student/-innen und Kursteilnehmer/-innen unterrichten. Student/-innen in den letzten Studienjahren sollen fähig sein, alle Grundlagen zu unterrichten. Diese Idee basiert auf der Erkenntnis, dass Gelerntes zu unterrichten das Gelernte festigt und die eigenen Positionen klärt,
- ▶ die Student/-innen von Anfang an in ein öffentliches, interessantes Forum eingebunden sind und so lernen, sich öffentlich zu präsentieren und darzustellen.
- ▶ Sie kein Geld für Bildertransporte, Übernachtungen und sonstigen Reisekosten ausgeben müssen. Dadurch sparen Sie nicht nur Geld, sondern auch Zeit!

Leistungen für das Onlinestudium

1. 150 Unterrichtsstunden aus dem Kursangebot im Vertragsjahr, Teilnahme Online via ZOOM-Zuschaltung
2. Einmal im Semester eine Gruppenbesprechung, online via ZOOM
3. Individuelle Bildbesprechungen unter vier Augen in einem ZOOM-Meeting
5. Am Ende des 2. und 6. Semesters jeweils eine öffentliche Präsentation online als ZOOM-Meeting, anlässlich der Aufnahme in das Haupt- bzw. Masterstudium
6. Am Ende des Masterstudiums zum Studienabschluss eine öffentliche Präsentation der Arbeiten online als ZOOM-Meeting, und die Erarbeitung einer eigenen gedruckten Präsentation der Abschlussarbeiten in Form eines kleinen Kataloges, einer Broschüre o. Ä.



Im Kurs Fotorealistische Aquarellmalerei mit Andreas Hentrich



Im Holzschnitt-Kurs mit Klaus Mertens

Das Vorstudium

Ab 175,00 € im Monat (reine Online-Teilnahme)

Das Vorstudium wendet sich an alle Interessenten, die sich intensiv und konzentriert die Grundlagen aneignen oder sich mit bestimmten Techniken auseinandersetzen wollen. Es ist besonders geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse und für alle, die die Akademie für Malerei Berlin kennen lernen möchten. Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend können Sie sich Ihre Kurse frei aus dem Kursprogramm zusammenstellen. Es ist gedacht als Orientierung in der Phase der Entscheidungsfindung, bevor man mit einem Malerestudium beginnt. Ein Studieninteresse ist jedoch für ein Vorstudium nicht zwingend erforderlich.

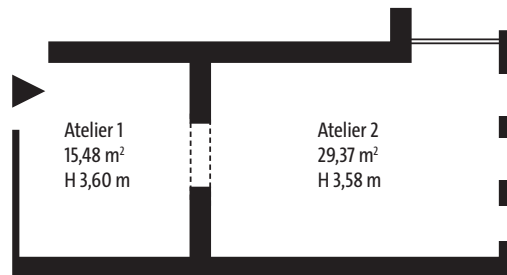
- ▶ Der Vertrag beinhaltet 240 Kursstunden im Jahr, bzw. 120 Kursstunden im Halbjahr.
- ▶ Das Vorstudium berechtigt zur Teilnahme an zwei Bildbesprechungen pro Halbjahr.
- ▶ Coaching-Gespräche mit Dozenten müssen extra gebucht werden.
- ▶ 210,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit zwölfmonatiger Laufzeit.
- ▶ 175,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit zwölfmonatiger Laufzeit und reiner ZOOM-Teilnahme
- ▶ 230,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit sechsmonatiger Laufzeit.
- ▶ 192,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit sechsmonatiger Laufzeit und reiner ZOOM-Teilnahme.

Neu! Ateliernutzung

Seit dem 1.1.2024 haben Sie montags und donnerstags und an einigen anderen Tagen die Möglichkeit unabhängig von einem Studium oder einem Kursbesuch den großen Atelierraum der Akademie für Malerei Berlin für Ihre eigenständige und selbstständige künstlerische Arbeit zu nutzen. Dies bietet sich an, wenn Sie zum Beispiel ein oder mehrere große Formate verwirklichen wollen, weil es bei Ihnen zuhause dafür zu eng ist. Oder Sie wollen sich mit mehreren Kollegen und Kolleginnen zusammentun, weil Sie gemeinsam unabhängig von einem Kurs ein Aktmodell oder Porträtmodell malen oder zeichnen wollen oder Sie wollen einfach so gemeinsam malend und zeichnend einen Tag oder mehrere Tage zusammen verbringen. Wie dem auch sei, hier gibt es nun ein attraktives Angebot für Sie! Das Büro gibt Ihnen gerne Auskunft über freie Termine. Dieses Angebot besteht für alle Direkt-, Fern- und Onlinestudenten/-innen der Akademie, Kursteilnehmer/-innen und Absolventen/-innen, und auch für andere Interessenten/-innen.







Andrea Interschick präsentiert ihre Arbeiten in der Reihe »Was machen eigentlich die Absolventinnen und Absolventen?«




Gebühren Ateliernutzung

Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 17 Uhr
► 12 € pro Termin

Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 24 Uhr
► 15 € pro Termin

-   Präsenzkurs mit Zoom-Zuschaltung
 reiner Zoom-Kurs
 reiner Präsenzkurs


JANUAR



1372 A Mittwoch 7.1., 17–19 Uhr, Atelierbesuch bei Boris Ivandic, Ute Wöllmann 

**Montag, 12.1., 18 Uhr, Vernissage Galerie ROOT
 »Klimakreaturen«, Tatjana Steiner,
 Ausstellung bis 30.1.**



1409 dienstags, 13.1., 20.1., 27.1., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein  

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann



dienstags, 13.1., 20.1., 27.1., jeweils 16–19 Uhr,
1372 B Mittwoch 14.1., 18–20 Uhr, Einführung in den Kurs 1414 Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild, Ute Wöllmann 

1421 donnerstags, 15.1., 22.1., 29.1., jeweils 17.30–20.30 Uhr, Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab  

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstag 17.1.
1407 Montag 19.1., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte, Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria Kaufmann 
1372 C Mittwoch 21.1., 18 Uhr, 4 Tage – 4 Museen, Ute Wöllmann 

Freitag, 23.1., Michael Rumler: Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium


1385 Sa 24.1. + So 25.1., jeweils von 10–17 Uhr, Collage oder das gebaute Bild, Teil II, Stefanie Schubert  


FEBRUAR

**Sonntag 1.2., 16 Uhr, Vernissage der Ausstellung
 »Simply The Best« mit den besten Arbeiten der aktuell Studierenden**

**1.2.–8.2. | Tage der Offenen Tür
 jeweils 16–19 Uhr**



1404 4 Tage – 4 Museen, Mo 2.2., Di 3.2., Mi 4.2., Do 5.2. 2026, jeweils 10–13 Uhr + 20–21 Uhr, Ute Wöllmann  

1373 Mittwoch 4.2., 18 Uhr, Ein Vortrag über Niki de Saint-Phalle und ihren Tarot-Garten, Ute Wöllmann 







1373 A Montag, 9.2., 18 Uhr, Künstlergespräch mit Jens Wohlrab im Rahmen seiner Ausstellung in der Galerie ROOT  

**Montag, 9.2., 18 Uhr, Vernissage der Ausstellung
 »schlaflos« von Jens Wohlrab in der Galerie ROOT;
 Ausstellung bis 25.3.**






1407 Montag 9.2., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte, Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria Kaufmann 

1409 dienstags, 10.2., 17.2., 24.2., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein  



Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

dienstags, 10.2., 17.2., 24.2., jeweils 16–19 Uhr,
1413 mittwochs, 11.2., 18.2., jeweils 10–13 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann  
1414 mittwochs, 11.2., 18.2., jeweils 17.30–20.30 Uhr, Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild, Ute Wöllmann  
1421 donnerstags, 12.2., 19.2., 26.2., jeweils 17.30–20.30 Uhr, Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab  

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstag 14.2.
1404 4 Tage – 4 Museen, So 15.2. 12–15 Uhr + 16–19 Uhr, Ute Wöllmann  
1386 Sa 21.2. + So 22.2., jeweils von 10–19 Uhr, Inspiration, kreatives Arbeiten – alles ist erlaubt! Marion Eichmann 
1387 Sa 28.2. + So 1.3., jeweils von 10–17 Uhr, Objektzeichnen, Andreas Amrhein  

MÄRZ

1409 dienstags, 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein  

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

dienstags, 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., jeweils 16–19 Uhr
1413 mittwochs, 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., jeweils

10–13 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann



1414 mittwochs, 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., jeweils 17.30–20.30 Uhr, Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild, Ute Wöllmann

1421 donnerstags, 5.3., 12.3., 19.3., jeweils 17.30–20.30 Uhr, Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab

1388 Sa 7.3. + So 8.3., jeweils von 10–17 Uhr, Graffiti-Elemente in der Malerei, Gilbert Brohl

1407 Mo 9.3., 18.30–20.00 Uhr, Kunstgeschichte, Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1374 A Montag, 9.3., 18–21 Uhr, Gespräch und Fragestunde mit einem Galeristen, Andreas Herrmann

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstag, 14.3.

1374 B Sonntag, 15.3., 11–19 Uhr, Einführung in die Ölmalerei, Ute Wöllmann

1375 Montag, 16.3., 18 Uhr, Das Bild und seine Schichten, Ute Wöllmann

1389 Sa 21.3. + So 22.3., jeweils von 10–17 Uhr, Das Bild und seine Schichten, Ute Wöllmann

1376 Donnerstag, 26.3., 18 Uhr, Künstlergespräch mit Andreas Hentrich und Ute Wöllmann im Rahmen der Vernissage der Ausstellung

»Vergissmeinnicht« mit ihren Arbeiten in der Galerie ROOT

Donnerstag, 26.3., 18 Uhr, Vernissage Galerie ROOT
»Vergissmeinnicht«, Andreas Hentrich und Ute Wöllmann; Ausstellung bis 19.4.

1390 Fr 27.3., Sa 28.3., So 29.3. jeweils 10–17 Uhr, Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei, Andreas Hentrich

1404-A Mo 30.3., Di 31.3., jeweils 8–11 Uhr, Scherenschnitt – Cut-Outs, Katharina Meister

APRIL

1404-A Scherenschnitt – Cut-Outs, Mi 1.4., Do 2.4., jeweils 8–11 Uhr, Katharina Meister

1405 Auf den Spuren von Niki de Saint Phalle – Malen im Tarot-Garten (Italien) und in der Umgebung, Mi 8.4., Do 9.4., Fr 10.4., jeweils 11–17 Uhr, Ute Wöllmann

1407 Mo 13.4., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte, Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1410 dienstags, 14.4., 21.4., 28.4., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

Dienstags, 14.4., 21.4., 28.4., jeweils 16–19 Uhr
1377 Mittwoch, 15.4., 18 Uhr, Wir machen Blau und malen mit der Sonne – Einführung in die Cyanotypie, Ute Wöllmann

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstag, 18.4.

1404-A Scherenschnitt – Cut-Outs, Nachbesprechungstermin Sa, 18.4., 9–11 Uhr, Katharina Meister

1378 Samstag, 18.4., 18 Uhr, BODY-SCAN/Auf Herz und Nieren, Toni Wirthmüller

1379 A Sonntag, 19.4., 10–17 Uhr, Bildbesprechungen, Toni Wirthmüller

Mo, 20.4.–So 26.4., Anja Engelking: Ausstellung zum Studienabschluss in der Galerie ROOT

1379 B Mittwoch, 22.4., 18 Uhr, Impressionismus und Neo-Impressionismus: Einführender Vortrag zum Thema Parklandschaft/Stadtlandschaft (Kurs 1394), Ute Wöllmann

Freitag, 24.4., Anja Engelking: Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

1391 Sa 25.4. + So 26.4., jeweils von 10–17 Uhr, Wir machen Blau und malen mit der Sonne – Einführung in die Cyanotypie, Ute Wöllmann

1379 C Montag, 27.4., 18 Uhr, Vernissage der Ausstellung »REDCORE #incisions« von Toni Wirthmüller in der Galerie ROOT

Montag, 27.4., 18 h, Vernissage der Ausstellung »REDCORE #incisions« von Toni Wirthmüller in der Galerie ROOT; Ausstellung bis 31.5.

MAI

1410 Dienstags, 5.5., 12.5., 19.5., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei –


Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein
 



Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann



dienstags, 5.5., 12.5., 19.5., jeweils 16–19 Uhr



Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert



Samstag 9.5.

1407 Mo 11.5., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte,
 Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria
 Kaufmann 

1392 Do 14.5., Fr 15.5., Sa 16.5., So 17.5., jeweils von
 10–18 Uhr, BODY-SCAN/Auf Herz und Nieren,
 Toni Wirthmüller  



1415 mittwochs, 20.5., 27.5., jeweils 10–13 Uhr,
 Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann  

1416 mittwochs, 20.5., 27.5., jeweils 17.30–20.30 Uhr,
 Figürliches Zeichnen und Malen unter dem
 Motto: Die Badenden – der Mensch in, am und
 auf dem Wasser, Ute Wöllmann  

1393 Sa 30.5. + So 31.5., jeweils von 10–17 Uhr,
 Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation,
 Jens Wohlrab  

JUNI

**Montag, 1.6., 18 h Vernissage Julia Rüther,
 Ausstellung bis 28.6.**


1380 Montag, 1.6., 18 Uhr, Künstlerinnengespräch
 mit Julia Rüther im Rahmen der Vernissage der
 Ausstellung mit ihren Arbeiten in der Galerie
 ROOT  



1410 dienstags, 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6., jeweils
 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei –



Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein
 

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

Dienstags, 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6.,
 jeweils 16–19 Uhr

1381 Dienstag, 2.6., 20–22 Uhr, Plein-Air-Malerei
 in Öl zum Thema Parklandschaft/Stadtlan-
 dschaft, Ute Wöllmann 

1415 mittwochs, 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., jeweils
 10–13 Uhr, Malen und Zeichnen,
 Ute Wöllmann  


1416 mittwochs, 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., jeweils
 17.30–20.30 Uhr, Figürliches Zeichnen und
 Malen unter dem Motto: Die Badenden – der
 Mensch in, am und auf dem Wasser,
 Ute Wöllmann  



Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstag 6.6.


1382 A Sonntag, 7.6., 10–17 Uhr, Bildbesprechungen,
 Andreas Amrhein  

**Montag, 8.6., 18 h, Vernissage Skulpturen von
 Johannes von Stumm, Ausstellung bis 28.6.**

1382 B Donnerstag, 11.6., 18 Uhr, Maltechnik und
 nachhaltige Farbherstellung, Julia Rüther 



1391 Sa 13.6. + So 14.6., jeweils von 10–17 Uhr,
 Wir machen Blau und malen mit der Sonne –
 Einführung in die Cyanotypie, Ute Wöllmann
 

1407 Mo 15.6., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte,

Vom »Zeitgeist« in der Malerei,
 Eva-Maria Kaufmann 

1394 Sa 20.6. + So 21.6., jeweils 10–17 Uhr + 19–20 Uhr,
 Plein-Air-Malerei in Öl zum Thema Parkland-
 schaft/Stadtlandschaft, Ute Wöllmann  



**Freitag, 26.6., Carola Baumgärtel: Öffentliche
 Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium
 ausschließlich via ZOOM; Anmeldung erforderlich**

1395 Sa 27.6. + So 28.6., jeweils von 10–17 Uhr,
 Maltechnik und nachhaltige Farbherstellung,
 Julia Rüther  

JULI

**Mo, 29.6.–So 5.7., Ingeborg Wilhelm-Medné:
 Ausstellung zum Studienabschluss in der Galerie ROOT**



1415 Mittwoch, 1.7., jeweils 10–13 Uhr, Malen
 und Zeichnen, Ute Wöllmann  

1416 Mittwoch, 1.7., jeweils 17.30–20.30 Uhr, Figür-
 liches Zeichnen und Malen unter dem Motto:
 Die Badenden – der Mensch in, am und auf
 dem Wasser, Ute Wöllmann  

**Freitag, 3.7., Ingeborg Wilhelm-Medné: Öffentliche
 Präsentation zum Studienabschluss**



**Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
 Samstag 4.7.**

**Montag, 6.7., 18 Uhr, Vernissage »Der rote Faden«,
 mit Arbeiten der dänischen Künstlerinnen
 Heike Jacobsen, Hanne Ida Helstrup, Kate Skjerner
 und der deutschen Künstlerinnen Margit Buß,
 Anka Landtau, Ute Wöllmann, Ausstellung bis 12.9.**


1410 dienstags, 7.7., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein  



Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

Dienstag, 7.7., 16–19 Uhr



1396 Sa 11.7. + So 12.7., jeweils von 10–17 Uhr, Objektzeichnen, Andreas Amrhein  

AUGUST

1382 C Mittwoch, 26.8., 18 Uhr, Figürliche Malerei: Was macht die Figur im Bild?, Ute Wöllmann 

1397 Sa 29.8. + So 30.8., jeweils von 10–17 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein  



SEPTEMBER

1411 dienstags, 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 6.10., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein  

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann


dienstags, 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., jeweils 16–19 Uhr


1417 mittwochs, 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10., jeweils 10–13 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann  


1418 mittwochs, 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., jeweils 17.30–21 Uhr, Figürliche Malerei in Öl (Aufbaukurs von Einführung in die Ölmalerei), Ute Wöllmann  

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstag 5.9.

1383 A So 6.9., 18 Uhr, Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, handgebundene Bücher, Gerlind Hentze 



1406 Mo 7.9.–So 20.9., jeweils 9–17 Uhr, Painting in Iceland at the studio of Bjarni Sigurbjörnson in Hellissandur 

1408 Mo 7.9., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte, Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria Kaufmann 

Freitag, 11.9., Kathi Wünsch: Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium



Mo, 14.9.–So 20.9., Gesa Stedman: Ausstellung zum Studienabschluss in der Galerie ROOT

Freitag, 18.9., Gesa Stedman: Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

1398 Sa 19.9. + So 20.9., jeweils von 10–17 Uhr, Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab  

Mo, 21.9.–So 27.9., Ali Lio Jörg: Ausstellung zum Studienabschluss in der Galerie ROOT

Freitag, 25.9., Ali Lio Jörg: Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss



1399 Sa 26.9. + So 27.9., jeweils von 12–19 Uhr, Experimentelles Zeichnen und Malen, Ute Wöllmann  

Montag, 28.9., 18 Uhr, Vernissage der Ausstellung »Gesammelte Zeit« mit Marita Czepa in der Galerie ROOT; Ausstellung bis 21.11.

1383 B Dienstag, 29.9., 20 Uhr, Licht und Schatten: Akt und Porträt, Ute Wöllmann 

OKTOBER

Freitag, 2.10., Katrin Weiss: Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium, ausschließlich via ZOOM; Anmeldung erforderlich



1344 Sa 3.10. + So 4.10., jeweils von 10–19 Uhr, Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei, Mirko Schallenberg  



1408 Mo 5.10., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte, Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria Kaufmann 

1411 Dienstag, 6.10., 9.30–12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein  

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

Dienstags, 6.10., 13.10., jeweils 16–19 Uhr

1417 Mittwoch, 7.10., 10–13 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann  


1418 Mittwoch, 7.10., jeweils 17.30–21 Uhr, Figürliche Malerei in Öl (Aufbaukurs von Einführung in die Ölmalerei), Ute Wöllmann  

Freitag, 9.10., Kurt Bertha: Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium, ausschließlich via ZOOM; Anmeldung erforderlich

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstag 10.10.


1400 Sa 17.10 + So 18.10., jeweils von 10–17 Uhr, Experimentelle Tuschmalerei, Dozentin: Ilka Schneider  


1400-A Abstrakt – Experimentell – Informell, Fr 30.10.,
Sa 31.10., So 1.11., jeweils von 10–17 Uhr, Margit
Buß 



NOVEMBER



Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
dienstags, 3.11., 10.11., 17.11., 24.11.,
jeweils 16–19 Uhr,



Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstag 7.11.

1384 A So 8.11., 18 Uhr, Spiralen der Erinnerung/Spuren-
suche und Identität, Toni Wirthmüller 

1408 Mo 9.11., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte,
Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria
Kaufmann 

1412 dienstags, 10.11., 17.11., 24.11., jeweils 9.30 –
12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein
 

1419 mittwochs, 11.11., 18.11., 25.11., jeweils 10–13 Uhr,
Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann  



1420 mittwochs, 11.11., 18.11., 25.11., jeweils 17.30–21 Uhr,
Licht und Schatten: Akt und Porträt,
Ute Wöllmann  

1371 donnerstags, 12.11., 19.11., 26.11., jeweils 17.30–
21 Uhr, Von den Dingen – Zeitgenössische

gegenständliche Malerei, Mirko Schallenberg
 



**Freitag, 13.11., Jochen Czepa: Öffentliche Präsentation
zur Aufnahme ins Masterstudium**

1401 Sa 14.11. + So 15.11., jeweils von 9–17 Uhr,
Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, hand-
gebundene Bücher, Gerlind Hentze  



1402 Sa 21.11. + So 22.11., jeweils von 10–18 Uhr,
Spiralen der Erinnerung/Spurensuche und
Identität, Toni Wirthmüller  

**Montag, 23.11., 18 Uhr, Vernissage Andreas Amrhein
und Ute Wöllmann, Ausstellung bis 16.1.2027**

**Freitag, 27.11., Ariane Marten: Öffentliche
Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium,
ausschließlich via ZOOM; Anmeldung erforderlich**





1403 Sa 28.11. + So 29.11., jeweils von 12–19 Uhr,
Alle Techniken – Alles kann gemalt werden,
Ute Wöllmann  



DEZEMBER

1412 dienstags, 1.12., 8.12., 15.12., jeweils 9.30–12.30 Uhr,
Neue Impulse, Andreas Amrhein  

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann


dienstags, 1.12., 8.12., 15.12., jeweils 16–19 Uhr
1419 mittwochs, 2.12., 9.12., jeweils 10–13 Uhr,

1420 Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann  
mittwochs, 2.12., 9.12., jeweils 17.30–21 Uhr,
Licht und Schatten: Akt und Porträt,
Ute Wöllmann  



1371 donnerstags, 3.12., 10.12., 17.12.,
jeweils 17.30–21 Uhr, Von den Dingen –
Zeitgenössische gegenständliche Malerei,
Mirko Schallenberg  

**Freitag, 4.12., Juliane Malsch: Öffentliche Präsentation
zur Aufnahme ins Hauptstudium**

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstag 5.12.

1384 B So, 6.12., 10–13 Uhr, 14–17 Uhr + 18–20 Uhr,
Farbenlehre – Präsenzteil des Onlinekurses,
Ute Wöllmann 

1408 Mo 7.12., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte,
Vom »Zeitgeist« in der Malerei, Eva-Maria
Kaufmann 

1401 Sa 12.12. + So 13.12., jeweils von 9–17 Uhr,
Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, hand-
gebundene Bücher, Gerlind Hentze  

Die Kurse

1382 A | Bildbesprechungen

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SONNTAG 7.6. | 10–13 + 14–17 UHR

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihre Arbeiten dem Künstler und Dozenten Andreas Amrhein vorzustellen und diese mit ihm zu besprechen. Sie profitieren von seiner Expertise und gewinnen einen neuen Blick auf Ihre Arbeiten. Verhandelt werden Ihre Fragen und Probleme, die Sie individuell vorstellen, beispielsweise: Wo stehe ich künstlerisch? Welche Mängel zeigen sich in meinen Arbeiten? Wie kann es weitergehen? Wie kann ich mich technisch verbessern? Worauf sollte ich künftig meinen Fokus legen? Kommt mein Anliegen beim Betrachter an? Wie kann ich das ausdrücken, was ich eigentlich ausdrücken möchte?

Sie haben zwei Teilnahme-Optionen an diesem Kurs, entweder mit einer eigenen Bildbesprechung oder als Zuhörer/Zuhörerin. Die Plätze für Bildbesprechungen sind auf vier begrenzt. Die Plätze für Zuhörerinnen und Zuhörer sind nicht begrenzt.

1387 | Objektzeichnen

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 28.2. + SO 1.3. | JEWEILS VON 10–13 + 14–17 UHR

1396 | Objektzeichnen

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 11.7. + SO 12.7. | JEWEILS VON 10–13 + 14–17 UHR

In den letzten Jahren ist mir aufgefallen, wie oft sich viele (häufig natürlich erfolglos) um das genaue Beobachten herumgeln und selbst Hilfsmittel wie Projektionen ihnen weder Klarheit noch Sicherheit in der Abbildung schaffen, wenn sie sich der (zeichnerischen) Grundlagen nicht bewusst sind. Dieser Kurs arbeitet sich von einfachen Objektaufbauten schrittweise zu immer anspruchsvolleren Stillleben. Wir werden mit Blei- und Farbstiften zeichnerisch Lichtverhältnisse, Kontraste, Größenver-



hältnisse untersuchen, Ausschnitte bewusst wählen lernen und uns eine gewisse routinierte Sicherheit in der Betrachtung und in der zeichnerischen Umsetzung von Objekten erarbeiten. Das ist das Rüstzeug für den ganzen Rest.

1397 | Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 29.8. + SO 30.8. | JEWEILS VON 10–13 + 14–17 UHR

1409 | Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

DIENTAGS | JEWEILS 9.30–12.30 UHR | 13.1. · 20.1. · 27.1. · 10.2. · 17.2. · 24.2. · 3.3. · 10.3. · 17.3. · 24.3.

1410 | Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

Dienstags | Jeweils 9.30–12.30 Uhr | 14.4. · 21.4. · 28.4. · 5.5. · 12.5. · 19.5. · 2.6. · 9.6. · 16.6. · 23.6. · 30.6. · 7.7.

In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam Schritt für Schritt die Grundlagen des Malens mit Acrylfarben erarbeiten: Welche Untergründe gibt es? Mit welchen Pinseln male ich? Welche Farben eignen sich für welche Technik am besten? Von »aquarellig« bis »pastos« werden wir alles ausprobieren und auf individuelle Fragestellungen eingehen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger wie Fortgeschrittene geeignet.

1411 | Neue Impulse

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

Dienstags | Jeweils 9.30–12.30 Uhr | 1.9. · 8.9. · 15.9. · 22.9. · 29.9. · 6.10.

1412 | Neue Impulse

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

Dienstags | Jeweils 9.30–12.30 Uhr | 10.11. · 17.11. · 24.11. · 1.12. · 8.12. · 15.12.

Verschiedene Stile und Ausdrucksmittel zu mischen kann den eigenen Bild-Horizont erheblich erweitern, die Vielfalt der darstellerischen Wirklichkeiten erhöhen, evtl. sogar Blockaden lösen und aufbrechen helfen. Wir wollen in diesem Kurs ausgehend von Einzelgesprächen den eigenen Standpunkt kurz analysieren und dann gemeinsam Möglichkeiten entwickeln, wie man ggf. bisher fremde Bildideen in die eigene gewohnte Arbeitsweise integrieren kann, um neue, spannendere Ausdrucksformen auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Der Kurs bietet Raum für Experimente etwas außerhalb der gewohnten Arbeitsweise.



bemalter Porzellanteller, Durchmesser 19,5 cm, 2025

Vita: 1963 geboren in Marburg | 1985–92 Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Barbara Heinisch und Walter Stöhrer | 1988 Slade School of Fine Art, University College, London | 1989 Grafikskolan Forum, Malmö | 1990 School of the Art Institute of Chicago | 1990 Kunstpreis der 9. internationalen Grafik Triennale, Frechen | 1992 Meisterschüler an der Hochschule der Künste Berlin | 1996–2004 Lehrauftrag für Radierung, Freie Kunstschule Berlin/Freie Akademie für Kunst Berlin | 1997 Stipendium der Aldegrevier Gesellschaft, Lofoten, Norwegen | 1999 Stipendium Cité Internationale des Arts, Paris | 2002 Stipendium der Aldegrevier Gesellschaft, Provence | seit 2005 Lehrauftrag für Malerei, Akademie für Malerei Berlin | 2010 Artist in Residence Beijing/China | 2018 Artist in Residence China National Printmaking Base Guanlan/China | wird vertreten von der Galerie Schmalfuss Contemporary Fine Art Berlin | www.andreasamrhein.de



Cover up, 2021, Öl und Spray auf Leinwand, 70 x 70 cm

1388 | Graffiti-Elemente in der Malerei

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 7.3. + SO 8.3 | JEWEILS VON 10–13 + 14–17 UHR

In diesem Kurs werden wir uns mit den Grundlagen der Graffiti- bzw. Stencil-Art befassen. Hierfür werden wir unter anderem Schablonen anfertigen, sowie die Sprühfarbe frei auf den Malgrund übertragen. Die Wahl der Motive, sowie der Malgrund, bleibt jeder/m Teilnehmenden frei überlassen. So können es zum Beispiel Buchstaben sowie ganze Schriftzüge, geometrische Formen als auch Logos, Portraits oder einfache Ornamente sein. Eine Auswahl wird im Kurs zur Verfügung gestellt. Ziel ist es Erfahrung im Umgang mit Sprühdosen zu bekommen und die Herstellung einfacher Schablonen zu erlernen. Erfahrene Studierende werden die Möglichkeit haben, Techniken zu intensivieren und ggf. einen Bezug zur eigenen Arbeit herzustellen. Am Ende des Workshops wird jede/r Teilnehmende fertige Arbeiten mitnehmen.

Vita: 2011 Meisterschüler von Andreas Amrhein (Akademie für Malerei Berlin) | 2009–2011 Studium der Malerei in der Klasse von Andreas Amrhein | 2006–2009 Studium der Malerei bei Ute Wöllmann an der Akademie für Malerei Berlin **Einzelausstellungen** (Auswahl) 2019 »Aint seen nothing«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2016 »HOPE«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2013 »PAINTING«, Neersen Castle, Willich town | 2012 »IN TIME«, Fraunberg art gallery, Düsseldorf | 2011 Public presentation, appointment as master student of Andreas Amrhein | 2010 Installation Friends Bar, Prenzlauer Berg/Berlin **Gruppenausstellungen** (Auswahl): 2020 »Every Jack has his jill«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2019 »OSTRALE Biennial 019«, Historical tobacco factory f6, Dresden | 2018 »Import/Export«, Axel Obiger Gallery, Berlin | 2017 Showroom, Young Art Berlin | 2017 Kunsthalle Neuffer am Park, Young Art Berlin | 2017 »Permanent | Remain faithful«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2016 »Art Market Budapest«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2016 »Integrated Systems«, Vane Gallery Newcastle/UK | 2016 »Revierkunst«, Museum on the Ostwall Dortmund | 2015 »Private view«, Young Art Berlin | 2015 »New World«, Young Art Berlin | 2014 »TWO. TWO. DOS«, Michaela Helfrich Gallery Berlin | 2012 Janine Bean Gallery, Berlin | 2012 »SUMMERTIME«, fraunberg art gallery, Düsseldorf

1400-A | Abstrakt – Experimentell – Informell

 REINER ZOOM-KURS

FR 30.10., SA 31.10., SO 1.11. | JEWEILS VON 10–13 + 14–17 UHR

In diesem Kurs kommen die »Strukturfreaks« voll auf ihre Kosten. Unser Auge wird geschärft für visuelle Phänomene und Details, welche wir unserem Material, mit dem wir arbeiten, entlocken. Unser Interesse gilt abstrakten Strukturen und den spezifischen Charakteristika von Oberflächen. Die stoffliche Verhaltensweise, die Eigenwertigkeit und Eigendynamik der von uns verwendeten Materialien, um abstrakte und informelle Oberflächengestaltungen zu schaffen, beflügeln unsere Phantasie ohne uns eine bestimmte Interpretation aufzuzwingen. Radikal und mutig betreiben wir Materialforschung mit künstlerischen Mitteln. Lassen wir uns überraschen von Möglichkeiten, die wir uns selbst erarbeiten. Ich freue mich auf Euch und habe natürlich auch Künstlerkataloge über spannende Künstler im Gepäck. Dieser Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Vita: Lebt und arbeitet in Eckernförde und Berlin | Malerei seit 1990 | 2009 bis 2014 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin | 2014 Meisterschülerin von Ute Wöllmann | 2010 Mitbegründerin der Produzentengalerie ROOT am Savignyplatz, Berlin | zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Spanien, Niederlande und Dänemark ; wird vertreten von der Galerie ROOT, Berlin **Ausstellungen** (eine Auswahl) (E) Einzelausstellung; (G) Gruppenausstellung: 2022 GEDOK (E), Lübeck; Jahresausstellung GEDOK (G), Galerie CARLS ART 78, Eckernförde; »Grenzgang« (E), Galerie ROOT, Berlin; VIS Á VIS – Eckernförde (E), Museum Eckernförde | 2021 »Laboratorium«, Dronninglund Kunstcenter (G), Dänemark; MultipleArt, Kulturforum Plön, »Tiefenrausch« (G); »SPUREN HINTERLASSEN« (E), GUTSHAUS GLINDE, Glinde/Hamburg; »Laboratorium« (G), Galerie CARLS ART 78, Eckernförde; 2019 (E), Galerie ROOT, Berlin; 2018 Galerie Anquins Reus/Barcelona (G); Schloß Clemenswerth,



WN 709/1–6, 2023, Monotypie, Acryllack hinter Glas, 40 × 50 cm

Emslandmuseum; Dithmarscher Landesmuseum (G); Schloss Bruchsal (G) | 2017 Museum für Lackkunst (E), Münster | 2016 (E), Galerie ROOT, Berlin **Messeteilnahmen:** 2012 C.A.R Essen, Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin | 2013 Art Fair Köln, Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin | 2014 Art KARLSRUHE, Galerie pack of patches, Jena | 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 art KARLSRUHE, Galerie ROOT **Arbeiten in öffentlichen Sammlungen:** 2013 Sammlung des Auswärtigen Amts



Blumenstrauß April, 2025, Ölpastell, Buntstift, Graphit, Papier auf Papier 24 × 30 × 1,5 cm

1386 | Inspiration, kreatives Arbeiten – alles ist erlaubt!

🧘 REINER PRÄSENZKURS

SA 21.2. + SO 22.2. | JEWEILS 10–14 + 15–19 UHR

Aus unserem Inneren heraus soll eine Formen- und Farbenwelt entstehen, die individuell und künstlerisch unverwechselbar ist. Wir werden uns frei machen von jeglichen Gesetzen der klassischen Kunst. Alles wird in andere Zusammenhänge gebracht

und mit Energie und Kreativität zu einem neuen Bild zusammengefügt. Erlaubt ist alles. Vom Material über die Farbe und der Darstellungstechnik, bis hin zur Größe und Beschaffenheit des Kunstwerkes. Es zählt nur, dem innerlichen Drang und Kraft der Kreativität freien Lauf zu lassen. Explosivität und Leidenschaft vereinigen sich zu einem Feuerwerk der Darstellung. Gerade hier ist es wichtig, sich der eigenen Absicht bewusst zu werden. Dieses wird in einem Gespräch erörtert und zur Leitlinie geformt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig für diejenigen, die noch nicht bei mir waren: Jeder kann teilnehmen, auch Anfänger: Alle, die Lust haben kreativ zu sein! Es gibt kein »richtig«, kein »falsch«! Der Kurs kann auch für diejenigen, die schon mal da waren, aufbauend sein! Es können Arbeiten mitgebracht werden. Wir werden viele Gruppen- und Einzelbesprechungen machen!

Vita: geboren 1974 in Essen | 2003 Meisterschülerin, Kunsthochschule Berlin Weißensee, Prof. Gotenbach – »Ping Pong« eine Raumcollage | 2002 Diplom, Kunsthochschule Berlin Weißensee – 16324800 Maschen, eine Raumcollage | 1996–2002 Kunsthochschule Berlin Weißensee | 1996 Deutsche Oper Berlin, Assistenz Bühnenbild | 1994–95 Universität der Künste UDK Berlin, Bildende Kunst **Preise/Stipendien:** 2024/25 Projekt Artist Windows, Hermès Paris | 2023 Einrichtung des »Reichstag Marion Eichmann Raum«, Elisabeth-Marie-Lüders Haus, Parlamentsneubau Berlin 2022/23 Projekt Artist Windows, Hermès Hong Kong, 2021/22 vom Kunstbeirat des deutschen Bundestags mit einem Kunstprojekt beauftragt, das Architektur und Nutzung des parlamentarischen Gebäudes thematisiert | 2019 Kunstpreis Münsterland | 2017 HYP Award | 2014 Franz-Joseph-Spiegler-Preis | 2014 Arbeits-Stipendium Schloss Mochental | 2003/04 Stipendium des DAAD | 2002 Mart Stam Förderpreis | 2003/02 NaFög-Stipendium zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses | seit 2007 Lehraufträge | Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen in Galerien und Museen. Die Werke befinden sich in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen. www.marioneichmann.com

1376 | Künstlergespräch mit Andreas Hentrich und Ute Wöllmann im Rahmen der Vernissage der Ausstellung »Vergissmeinnicht« mit ihren Arbeiten in der Galerie ROOT

  PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

DONNERSTAG, 26.3. | 18 UHR

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

1390 | Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei

 REINER PRÄSENZKURS

FR 27.3., SA 28.3., SO 29.3. | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

Das fotorealistisch gemalte Aquarell verwundert den Betrachter, erfüllt es doch nicht die üblichen Seherfahrungen und Erwartungen, die an ein Aquarell gerichtet sind. In diesem Drei-Tage-Kurs wollen wir Methoden des kontrollierten Farbauftrags und Farbverlaufs einüben, um somit ein möglichst realistisches Ergebnis zu erzielen. Der erste Tag ist reserviert für bildvorbereitende Maßnahmen und Übungen zum dosierten Umgang mit Wasser und Pigmenten, um weiche Farbverläufe zu erreichen, desweiteren für das genaue Beobachten und neu Zusammensetzen der Farbeindrücke durch direktes Mischen der Farbe und einen lasierenden Auftrag. Während des zweiten und dritten Tages arbeiten wir an einem Motiv nach eigener Fotovorlage. Geeignet sind Motive in Nahaufnahme ohne Unschärfen. Es eignen sich Motive aus der Natur (z. B. Blätter, Gräser), aber auch Abbildungen von Kugeln und anderen gewölbten Formen. Nach der Erstellung einer genauen Vorzeichnung entsteht bei sorgfältiger Arbeit der realistische Eindruck fast von selbst. Neben einem Gespür für Farbe ist Geduld die wichtigste Voraussetzung für diese Malweise. Der Kurs ist offen für alle Interessierten mit oder ohne Erfahrung in der Aquarellmalerei. Da es um das Einüben bestimmter kontrollierender Techniken zum Farbauftrag und -verlauf geht, ist der Kurs als Präsenzkurs geplant.



Blätter 58, 2025,
Aquarell auf Papier,
Durchmesser 30 cm

Vita: 1963 in Wuppertal geboren | 1987–90 Ausbildung zum Gemälderestaurator | seit 1990 freischaffender Künstler, Atelier in Köln | 2007 Studienaufenthalt in Kobe, Japan | seit 2011 Kuratierung mehrerer deutsch-japanischer Gemeinschaftsausstellungen (Köln, Okayama) **Ausstellungen** (Auswahl): 2024 Thüngersheim, Forum Botanische Kunst; Bonn, Raum für Kunst und Natur | 2022 Grootbos (SA) Hannarie Wenhold Botanical Art Gallery | 2021 Krakau, Manggha Museum | 2020 Berlin, Galerie ROOT; New York, Wave Hill | 2019 Pittsburgh, Hunt Institute | 2017 Kunstforum Seligenstadt | 2016 Jena, Kunsthandlung Huber und Treff | 2015 Oldenburg, Galerie Kunststück | 2013 Frankfurt/M., Galerie Ulrich Gering | 2008 Köln, Tenri Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt | 2007 Tokyo, OAG Deutsch-Ostasiatische Gesellschaft | seit 1997 regelmäßige Teilnahme an nationalen und internationalen Kunstmessen (Galerie Ulrich Gering) | www.andreashentrich.de



Buch Verblätterungen, 2022, Ausschnitt

1383 A | Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, handgebundene Bücher: Einführung in das Thema

📄 REINER ZOOM-VORTRAG

SO 6.9. | 18–20 UHR

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1401 | Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, handgebundene Bücher

📄📄 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 14.11. + SO 15.11. | JEWEILS VON 9–13 + 14–17 UHR +

SA 12.12. + SO 13.12. | JEWEILS VON 9–13 + 14–17 UHR

In diesem Workshop wird in die Welt der Künstlerbücher, Drucktechnik und handgefertigten Publikationen eingeführt. Ausgehend von einer begleitenden Präsentation vorhandener Künstlerbücher wird eine Einführung in die Monotypie auf Gelatine-

platten gegeben – eine spontane, expressive Drucktechnik mit überraschenden Ergebnissen. Aufbauend darauf werden persönlich passende Motive und Themen entwickelt, die sich in einer rhythmischen Bildfolge verdichten. Im zweiten Wochenende erfolgt die Gestaltung der Anordnung der Drucke. Nachdrucke werden erarbeitet und ggf. die Seiten entsprechend der eigenen Thematik überarbeitet. Die Buchdeckel werden gestaltet, bevor das Werk in handgebundener Form vollendet wird. Zwischen den Wochenenden sollte die Zeit für die Erstellung selbständiger Drucke genutzt werden, um genügend Material für das Buch zu haben. Ziele: Vermittlung technischer Grundlagen der Monotypie: Drucktechnik, Farbabzüge, Übertragung mittels unterschiedlicher Techniken/Entwicklung eines persönlichen Buch-Konzepts basierend auf eigenen Druckarbeiten/Abfolge und Komposition von Druckseiten zu einer erzählerischen oder assoziativen Sequenz/Gestaltung von Buchdeckeln, Typografie- und Bildintegration/Handgebundene Buchbindung als fertiges, greifbares Kunstobjekt

Vita: 1961 in Halle geboren, lebt und arbeitet in Glienicke/Nordbahn in Brandenburg | 2019–2024 Kunststudium an der Akademie für Malerei Berlin, Abschluss als Meisterschülerin von Andreas Amrhein | Mitglied BVBK Brandenburg und GEDOK Berlin **Preise, Stipendien, Aufenthalte:** 2015 Austauschstipendium Polen (Kunst ohne Grenzen) | 2016 1. Preis in Malerei – Europäischer Kulturwettbewerb des spanischen Ministeriums für Arbeit und Soziales, Jerez de la Frontera/ Spanien | 2022 Austauschstipendium an der freien Akademie der bildenden Künste Kärnten **Ausstellungen:** Jahresausstellung – Die Kunst ist weiblich?, Kunstverein Coburg e. V., Coburg (G) | The Sublime Essence of Light and Darkness, XV Florence Biennale, Italien (G) | Anschlüsse an 200 Jahre Gegenwart, Württembergischer Kunstverein, Stuttgart (G) | Bridging Cultures; Kühlhaus Berlin, Berlin (G) | Traum – Wirklichkeit – Künstliche Welten, GEDOK Galerie Berlin (G) | Spuren 2, GEDOK Galerie Berlin (G) | [M] Produzentengalerie, BBK Brandenburg, Potsdam (G) | »Frühling lässt sein blaues Band ...«, Kunsthalle Kempten (G) **Messebeteiligungen:** artbook.berlin, Messe für Künstlerbücher & Editionen, Kunstquartier Bethanien, Berlin-Kreuzberg | ARTMUC Frühling, München | www.gerlind-hentze.de

1374 A | Gespräch und Fragestunde mit einem Galeristen

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MONTAG, 9.3. | 18–21 UHR

Teilnahme kostenlos; für Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich

Andreas Herrmann wird in einem Gespräch und in einer Fragestunde Einblicke in die Galeriearbeit geben. Der Fokus liegt hierbei auf den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich diese im Vorfeld selbst erarbeitet haben. Eine intensive Auseinandersetzung sollte anhand folgender Fragestellungen einer Teilnahme an diesem Seminar voraus gehen: Wie nehme ich Galerien wahr? Welche Vorstellung habe ich von einer Galerie? Welche persönlichen Erfahrungen habe ich mit Galerien? Als Ausstellungsbesucherin/Ausstellungsbesucher? Als Künstlerin/Künstlerin? Wie würde ich mich bei einer Galerie bewerben? Wie findet eine Galerie »ihre« Künstlerinnen/Künstler?

Andreas Herrmann gründete 2008 die mianki.Gallery in der Kalckreuthstraße 15 in Berlin Schöneberg. Der Schwerpunkt der Galeriearbeit liegt auf der Positionierung junger Künstlerinnen und Künstler, die ihren Fokus auf außer- und ungewöhnliche Materialien legen. Die Galerie präsentiert sich regelmäßig auf internationalen Kunstmessen, wie zum Beispiel der art karlsruhe, der POSITIONS Berlin Art Fair und paper positions berlin, paper positions vienna und Art Salon Zürich. mianki.Gallery ist Mitglied im Bundesverband deutscher Galerie und Kunsthändler e. V. (BVDG) und im Landesverband Berliner Galerien e. V. (lvbg). Mitgliedsgalerien zeichnen sich durch ihr professionelles Handeln im Sinne der Standesrichtlinien der europäischen Galerienvereinigung F.E.A.G.A aus. Dazu gehört die kontinuierliche Vermittlung der Kunst des 20. und 21. Jh. und die Förderung aktuell lebender Künstlerinnen und Künstler.

Vita: 1971 in Kaiserslautern, lebt und arbeitet in Berlin | 1989 – 1992 Studium Tanz & Choreographie in Stuttgart
Seit 2004 Konzeption, Planung und Umsetzung von Gruppen- und Einzelausstellungen in temporären Projekträumen für Unternehmen, Galerien und Kunstvereine | 2008 Gründung und Eröffnung der mianki.Gallery in Berlin
Seit 2014 Mitglied im Vorstand des Landesverband Berliner Galerien e. V. (lvbg)



Andreas Herrmann in seiner Galerie vor dem Bild von Katharina Schnitzler, Serie AUFLÖSUNG/DISSOLUTION seit 2023, A.D.300 Ocean Blue; Übermalung, Stoff, Ölfarbe auf Leinwand, 160 × 180 cm



Thomas Cole: Der Traum des Architekten, 1840, Toledo Museum of Art, Toledo, USA

1407 | Kunstgeschichte: Vom »Zeitgeist« in der Malerei

 REINER ZOOM-VORTRAG

MONTAGS 18.30–20 UHR | 19.1. · 9.2. · 9.3. · 13.4. · 11.5. · 15.6.

1408 | Kunstgeschichte: Vom »Zeitgeist« in der Malerei

 REINER ZOOM-VORTRAG

MONTAGS 18.30–20 UHR | 7.9. · 5.10. · 9.11. · 7.12.

Was ist gemeint mit dem »Zeitgeist«? Es geht um ein je spezifisches »Lebensgefühl«, das nur schwer greifbar, nur schwer zu verbalisieren ist, das in den Bildern der jeweiligen Epoche aber anschaulich präsent wird: die Sehnsucht nach Freiheit ebenso wie das Bedürfnis nach Geborgenheit, Leidenschaft ebenso wie Coolness, Klarheit ebenso wie die Auseinandersetzung mit dem Chaos, den Abgründen. Es geht um Vorstellungen von einem idealen Leben, um eine bestimmte Interpretation der Welt, die greifbar wird in den großen Themen ebenso wie in den kleinen, z. B. einem Stillleben. Es geht immer um den Menschen und seine Sicht auf die Welt, aber beides wird in den unterschiedlichen Epochen unterschiedlich verstanden, wobei die großen Themen – Liebe und Tod – sich doch nie ändern. Die Epochen wechseln, doch bestimmte grundsätzliche »Tonlagen« wiederholen sich, so finden die warmen Farben Tizians und der venezianischen Maler ebenso wie der kühle Klassizismus eines Jacques Louis David »Verwandte« in anderen Zeiten.

Vita: Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Theaterwissenschaften und Italo-Romanistik in Erlangen und Berlin | 2003 Promotion an der Freien Universität Berlin über die Ikonographie der Himmelsleiter in der bildenden Kunst des Mittelalters | seit 1986 Arbeit als freiberufliche Dozentin mit den Schwerpunkten Kunstgeschichte und Philosophie in der Erwachsenenbildung. **Publikationen** u. a.: Sokrates, dtv portrait (2000); Jakobs Traum und der Aufstieg des Menschen zu Gott. Das Thema der Himmelsleiter in der bildenden Kunst des Mittelalters, Tübingen 2006; Von der Wanderschaft der Denkmäler in Berlin, in: Der Bär von Berlin. Jahrbuch des Vereins für die Geschichte Berlins, 56 (2007), S. 31–60; Transformationen oder: Der Weg des Künstlers, in: gebaut/gezeichnet, Ausst.-Kat. Manfred Miersch, Gießen 2008, S. 3–19; Standpunkte und Blickpunkte. Ein kleiner Versuch über die Gartenkunst, in: Ulrich Ludewig (Hg.), Sie befinden sich hier!, Daedalus Verlag: Münster 2010, S. 59–77.

1404-A | Scherenschnitt – Cut-Outs

REINER ZOOM-KURS

MO 30.3., DI 31.3., MI 1.4., DO 2.4., JEWELS 8–11 UHR (DEUTSCHE ZEIT)

(die Uhrzeiten sind dem Zeitunterschied nach Australien geschuldet, die Dozentin unterrichtet von Australien aus)

NACHBESPRECHUNGSTERMIN SA 18.4. VON 9–11 UHR

Der Papierschnitt ist eine sehr alte Technik, die in Europa vor allem während des 18. und 19. Jahrhunderts beliebt war. Philipp Otto Runge (1777–1810) und Adolph Menzel (1815–1905) sind zwei deutsche Künstler dieser Zeit, die den Scherenschnitt in ihr Werk mit einbanden. Nicht nur Portraits, sondern auch die Pflanzen- und Tierwelt bis hin zu in sich geschlossenen Landschaftsdarstellungen wurden mit dem Papierschnitt realisiert. Die Technik des Papierschnitts ist wie die Zeichnung der graphischen Bildkunst zuzuordnen. So haben diese einige Eigenschaften gemein, wie etwa die Reduktion auf wenige Farben bis hin zum schlichten Schwarz und Weiß. Ermöglicht die Zeichnung aber noch die Darstellung von Farbverläufen, lebt der Schnitt einzig vom Hell- und Dunkelkontrast; lässt sich Perspektive in der Zeichnung darstellen, geht diese im Schnitt verloren. Der Verlust der Perspektive erlaubt aber die Sprache der Zweideutigkeit, wie sie die amerikanische Künstlerin Kara Walker in ihren Arbeiten nutzt. Außerdem ermöglicht die Durchbrechung des Papiers den Einbezug eines Realschatens in das Werk und somit die Illusion von 3-Dimensionalität. Künstler wie Gabriele Basch oder Tillman Zahn nutzen eben diese Eigenschaft des Schnittes in ihren Werken. Der Zoom-Wochenkurs soll sowohl Anfänger/-innen wie auch Studenten/-innen, die bereits Erfahrung mit dieser Technik sammeln konnten, ansprechen. Im Vorfeld bekommen alle eine Präsentation zugesendet, die sie vor dem Wochenende angesehen haben sollten. Außerdem werden vier Aufgaben gestellt, von der die erste schon im Vorfeld bearbeitet werden soll. Sowohl am Samstag- sowie am Sonntagvormittag werden dann die Arbeiten der einzelnen Studenten besprochen, bei diesen Besprechungen können alle teilhaben, oder auch an ihren eigenen Arbeiten weiterarbeiten. Nach der Aufgabenstellung am Nachmittag, sollen alle selbständig an ihren Aufgaben

arbeiten und es findet keine Besprechung mehr statt. Dieser etwas andere Zeitaufbau rührt daher, dass die Dozentin den Kurs von Australien aus gibt. Ein Termin für eine Abschlussbesprechung wird dann gemeinsam während des Kurses vereinbart. Anfänger werden sich mehr auf einzelnen Übungen konzentrieren, während das Ziel eines/r bereits erfahrenen Studenten/-in darin besteht sorgfältig einen großen Schnitt zu entwerfen, planen und umzusetzen.



Podland, 2021,
Papierschnitt,
280 × 230 cm



Studio-Ansicht Julia Rüther

1380 | Künstlerinnengespräch mit Julia Rüther im Rahmen der Vernissage der Ausstellung mit ihren Arbeiten in der Galerie ROOT

  PRÄSENZVERANSTALTUNG MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
MONTAG, 1.6. | 18 UHR

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

1382 B | Maltechnik und nachhaltige Farbherstellung: Einführung in das Thema

 REINER ZOOM-VORTRAG

DONNERSTAG, 11.6. | 18 UHR

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen,
die den Kurs nicht buchen

1395 | Maltechnik und nachhaltige Farbherstellung

  PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 27.6. + SO 28.6. | JEWEILS VON 10–13 + 14–17 UHR

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Maltechnik und führt in umwelt- und gesundheitsbewusste Arbeitsweisen ein. Im Mittelpunkt steht die eigene Herstellung von Bindemitteln und Farben ohne schädliche Zusatzstoffe. Die Teilnehmenden lernen, wasservermalbare Ölfarben aus natürlichen Materialien herzustellen und ihre Eigenschaften gezielt zu steuern.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich für Malerei, Materialkunde und nachhaltige Kunstpraxis interessieren. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht erforderlich.

Vita: geb. 1974 | Maleriestudium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Albert Oehlen und Peter Doig | Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung | Vermittlungsarbeit an den Häusern der Nationalgalerie Berlin | Künstlerische Mitarbeiterin an der Hochschule für bildende Künste in Dresden, dort nominiert für den sächsischen Lehrpreis | Mitglied des MalerinnenNetzWerks Berlin-Leipzig | seit 2019 Lehrende an der Universität der Künste, Leiterin der Werkstatt für Maltechnik | In zahlreichen Sammlungen und Ausstellungen national und international vertreten.

1344 | Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SA 3.10. + SO 4.10. | JEWEILS 10–13 + 14–19 UHR

1371 | Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
DONNERSTAGS 12.11. · 19.11. · 26.11. · 3.12. · 10.12. · 17.12. | 17.30–21 UHR

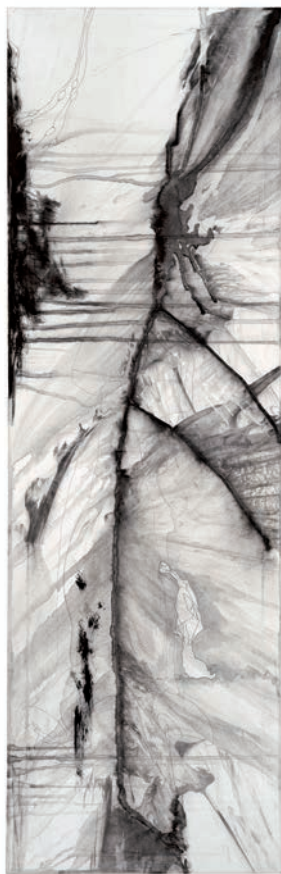
Es gab eine Zeit, da war Kunst der höchste Traum der Menschheit. Es gab eine Zeit, da war die Kunst der radikale Weg, neue Möglichkeiten unserer Welt auszudrücken. Heutzutage existiert Kunst überall in der realen und virtuellen Welt, aber es ist schwer, sich von allem anderen zu unterscheiden und einen eigenen Weg zu finden.

Alle, die Malerei ausdauernd kultivieren, sind herzlich willkommen analog in meinem Kurs den Geheimnissen der Malerei nachzuspüren und um ihre eigene Arbeit weiterzuentwickeln. Die treibende schöpferische Kraft in dieser Herausforderung ist die grundlegende Basis von unserem Kurs. Ich lade Sie ein zu einem Moment der Entschleunigung, um die Schönheit des greifbaren Wesentlichen in der Malerei entstehen zu lassen. Von einfachen Objektaufbauten hin zu anspruchsvollen Stillleben werden die Grundlagen geschaffen für eine gegenständliche Malerei. Das Sehen und Beobachten ist der Ausgangspunkt um selbst zu Klarheit in der malerischen Darstellung zu kommen. Dazu gehört das Verständnis von Raum, Licht, Perspektive, Atmosphäre, Hell-Dunkel, Dreidimensionalität auf der Fläche, Körperlichkeit, Stofflichkeit, Kontraste. Ein Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der handwerklichen Übersetzung der Bildidee hin zu einer perfekten bildnerischen Komposition. Praktisches Arbeiten und theoretisches Erörtern ergänzen sich und sollen zu einer Klärung und Erweiterung der eigenen Bildsprache führen.



Bedingung, 2023, Öl auf Leinwand, 125 x 170 cm

Vita: 1967 in Northeim geboren | 1989 Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig | 1995 Gründung der Malergruppe Konvention | 1997 Diplom Freie Kunst | 1998 Meisterschüler bei Prof. Hermann Albert, Stipendium Künstlerhaus Meinersen | 2000–02 Gründung der Produzentengalerie Konvention – Forum für Malerei, Berlin | 2002–05 Gründung des Kunstvereins Blauer Salon e.V., Berlin | ab 2016 Lehrauftrag an der Akademie für Malerei, Berlin | lebt und arbeitet in Berlin | zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland | wird vertreten von der Galerie Friedmann-Hahn, Berlin | Galerie Cyprian Brenner, Schwäbisch-Hall | Galerie VON & VON, Nürnberg | Galerie Schmalfluss, Marburg | Galerie von Stechow, Frankfurt



Just follow me, 2025, Tusche und Graphit auf Nessel, 175 x 55 cm

1400 | Experimentelle Tuschemalerei

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 17.10 + SO 18.10 | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

Schwarze Tusche, Pinsel und Papier eröffnen in der Beschränkung einen ganz eigenen Kosmos. Da sie so schnell und empfindlich aufeinander reagieren, ist eine Hinwendung zum Moment erforderlich. Jedes Zögern bildet sich unmittelbar ab. Die einmal gesetzte Tusche lässt sich nicht zurücknehmen oder ausbessern. Tuschemalerei verlangt einem daher vor jedem Strich Entscheidungen ab. (Und hinterher Gelassenheit, weil wieder alles anders wurde, als gedacht.) Soll der Strich verlaufen oder strohig ausfransen, rein-schwarz, hellgrau oder mehrfarbig sein? Vor allem aber: wo verläuft sein Weg über das Blatt, wie fängt er an, warum hört er auf? Wie sieht die Negativform aus? Wodurch wird eine Komposition mit nur wenigen Strichen interessant? Basierend auf den Materialien und Techniken der klassischen chinesischen Tuschemalerei, werden wir nach ein-führenden Übungen zu Pinselhaltung, Wasserkontrolle und Strichtechnik die Möglich-keiten zwischen Schwarz und Weiß, Chaos und Kontrolle, Fülle und Leere experimentell erforschen. Der Kurs ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet.

Vita: 2019 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann | 2019 Austausch-stipendium mit der Freien Akademie der bildenden Künste Kärnten | 2014–2019 Studium an der Akademie für Malerei Berlin | 2006–13 Kalligrafieunterricht bei Su Chungui | 2006–2014 Dozentin für chinesische Tuschemalerei bei boesner und im eigen-ten Atelier | 2005–2006 Unterricht bei den Malern Feng Xianming und Li Shaqing, Tainan/Taiwan | lebt und arbeitet in Berlin und Reichenow **Ausstellungen** (Auswahl): 2025 Black Royal, mit Jo Kley, Galerie Root, Berlin | 2024 Ar(t)rest, ehe-maliges Gefängnis Köpenick, Berlin | 2024 Danach, Galerie der Gedok, Berlin | 2023 Inwärts–Auswärts, mit Maki Shimizu, Tenri-Kulturwerkstatt, Köln | 2021 Schwarz auf Weiß, mit Ursula Commandeur, Galerie Root, Berlin | 2019 Galerie der Berufsvereini-gung Bildender Künstler Österreich, Landesverband Kärnten (BV- Galerie), Klagenfurt | 2018 »transformArt«, Transformatorenwerk Oberschöneweide Berlin

1385 | Collage – oder das gebaute Bild, Teil II

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 24.1. + SO 25.1. | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

Als »Collage« bezeichnet man eine Arbeit, in der unterschiedliche Bilder, Materialien, Techniken zueinander in Beziehung gesetzt werden. In diesem Kurs kann man aus einem Meer von gesammelten Bildern einzelne herausfischen und sie in einem spontanen Akt der kreativen Entfaltung mit Hilfe verschiedener künstlerischer Techniken zum Bild zusammenfügen. Eine wunderbare Arbeitsweise um die eigene Kreativität zu erkunden. Bevor es losgeht, schauen wir uns »Collagen« im Bereich Bildende Kunst zusammen an. Wir besprechen die verschiedenen bildnerischen Möglichkeiten Bildwelten miteinander in Beziehung zu setzen, sie zu verschmelzen oder auch sie einander gegenüber zu stellen.

Der Kurs ist auch ohne Teil I buchbar. Für Teilnehmer, die Teil I mitgemacht haben, erstelle ich individuelle Aufgaben. Wir können auch auf den bereits erstellten Collagen aufbauen und diese weiterführen.

Kindermalkurse, samstags

Vita: geb. 1981 in Oranienburg | freischaffende Malerin | 2001–06 Udk Berlin/Studium der Malerei bei H.-J. Diehl | 2004 Auslandssemester am Londoner Chelsea College of Art and Design | Ausstellungen hauptsächlich in Berlin und Umgebung | seit 2006 Kunstschule Potsdam e. V. | seit 2005 fortlaufende Kinderkurse an der Akademie für Malerei Berlin



o. T., 2025, Collage
(Papier, Gouache-
farben), 120 x 70 cm



Kernzone-Rot #Urstrom, 2023, Kunstverein AK68, Wasserburg am Inn, Rauminstallation,
500 × 400 × 350 cm

1378 | BODY-SCAN/Auf Herz und Nieren

📺 REINER ZOOM-VORTRAG

SAMSTAG, 18.4. | 18–20 UHR

Einführung in das Thema ausschließlich via ZOOM

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1379 A | Bildbesprechungen

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SONNTAG, 19.4. | 10–13 + 14–17 UHR

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihre Arbeiten dem Künstler und Dozenten Toni Wirthmüller vorzustellen und diese mit ihm zu besprechen. Sie profitieren von seiner Expertise und gewinnen einen neuen Blick auf Ihre Arbeiten. Verhandelt werden Ihre Fragen und Probleme, die Sie individuell vorstellen, beispielsweise: Wo stehe ich künstlerisch? Welche Mängel zeigen sich in meinen Arbeiten? Wie kann es weitergehen? Wie kann ich mich technisch verbessern? Worauf sollte ich künftig meinen Fokus legen? Kommt mein Anliegen beim Betrachter an? Wie kann ich das ausdrücken, was ich eigentlich ausdrücken möchte?

Sie haben zwei Teilnahme-Optionen an diesem Kurs, entweder mit einer eigenen Bildbesprechung oder als Zuhörer/ZuhörerIn. Die Plätze für Bildbesprechungen sind auf vier begrenzt. Die Plätze für Zuhörerinnen und Zuhörer sind nicht begrenzt.

1379 C | Vernissage der Ausstellung »REDCORE #incisions« von Toni Wirthmüller in der Galerie ROOT

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MO 27.4. | 18 UHR

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

1384 A | Spiralen der Erinnerung/Spurensuche und Identität

📺 REINER ZOOM-VORTRAG

SONNTAG, 8.11. | 18–20 UHR

Einführung in das Thema ausschließlich via ZOOM

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1392 | BODY-SCAN/Auf Herz und Nieren

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

DO 14.5., FR 15.5., SA 16.5., SO 17.5. | JEWEILS 10–13 + 14–18 UHR

Seit dem Beginn der Moderne finden Transformationen des menschlichen Körpers in vielfältigsten Formen der Kunst statt. Sie beinhalten einen veränderten Umgang mit der eigenen Wahrnehmung des Körpers vor dem Hintergrund seiner Verwundbarkeit und der immer weiter voran schreitenden Möglichkeiten seiner transhumanen Perfektionierung. Der Körper wird in der Kunst zum Material, das zerlegt in Haut, Haare, Fleisch und Blut, in digitalen Mutationen bis hin zu Verflüssigung und Verschwinden, seine menschliche Form an den immer schnelleren Kreislauf der virtuellen Welten abgibt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die malerische Auseinandersetzung mit den Fragen nach Körpergrenzen und Entgrenzung, Identität, Schönheitsidealen, Erotik, Auflösung und posthumaner Neu-Konstruktion des Körpers. In einem experimentellen Prozess eröffnen sich uns neue spielerisch-kreative Bearbeitungsmöglichkeiten. Unseren Ideen lassen wir erst mal freien Lauf, um sie dann in persönlichen Arbeitsbesprechungen weiter zu entwickeln. Ausgehend von Malerei und Zeichnung auf Papier/Leinwand können auch andere Materialien ins Spiel kommen, die in ihrer Kombination ein interessantes Spannungsverhältnis eingehen. Geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, sowie auch für Teilnehmer*innen meiner früheren Kurse.

1402 | Spiralen der Erinnerung/Spurensuche und Identität

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 21.11. + SO 22.11., JEWEILS VON 10 – 13 UHR UND 14 – 18 UHR

Die Prozesse des menschlichen Erinnerns und Vergessens sind komplex und oft rätselhaft. Umso interessanter ist unser Umgang mit persönlicher Geschichte und Erinnerungen. Dabei rücken sowohl individuelle Erlebnisse als auch kollektiv erfahrene Vergangenheit in den Mittelpunkt der Betrachtung. Verlorene Spuren werden wieder aufgenommen oder finden sich in unserem autobiografischen Fundus, u. a. in Form

von Fotos, Tagebucheintragungen, Skizzen, Souvenirs, Reiseimpressionen, Kleidungsstücken, Kinderspielzeug, Briefen, Archiviertem, Fragmenten, etc.

Dieses Material dient uns als spannendes Ausgangsmaterial für diverse Bildkonzeptionen in einem Workshop, in dem es um das Malen, Zeichnen, Collagieren geht. Über das Anfertigen von Skizzenmaterial nähern wir uns der Vielfalt sämtlicher Entwicklungsmöglichkeiten, ergründen die Bildaufbauten und entwickeln dabei immer wieder neue Ideen zu einer gezielten Weiterarbeit. Geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, sowie auch Teilnehmer*innen meiner früheren Kurse.

Vita: 1960 geboren in München | 1982–87 Studium an der UdK Berlin | 1989 Atelierstipendium in Glasgow | 1993–2000 Lehrauftrag an der UdK Berlin | 1994 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds | Preisträger beim Deutschen Kunstpreis 1994 | 2007–08 Atelierstipendium Artist in Residence, Krems a. d. Donau, NÖ | 2009 Atelierstipendium Kunstraum: Sylt Quelle, Sylt-Rantum | 2022 Stipendium Neustart Kultur | 1994–2000 Vorträge und Workshops an den Universitäten von Bristol, Barcelona, Lissabon, dem Royal College in London und an der Facultad de Bellas Artes Madrid | 1999–2025 Lehraufträge an der Bauhaus-Universität Weimar | Seit 2015 Dozent an der Akademie für Malerei Berlin | 2022 Dozent an der Freien Akademie der Bildenen Künste Kärnten **Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland:** u. a. Galerie Eigen+Art, Leipzig | Galerie Matthias Kampl, München | Galerie Wewerka, Berlin | Galerie Marianne Grob, Berlin–Luzern | Künstlerhaus Bethanien, Berlin | Goethe-Institut London | Museum Moderner Kunst Passau | Haus der Kunst, München | Galerie Annick Ketele, Antwerpen | MUHKA Antwerpen | Galerie Monumental, Lissabon | State Art Museum Novosibirsk | Art Resource Transfer, New York | Pro Art Gallery, Athen | Künstlerhaus Wien | Museum Villa Rot | Kunstverein Pforzheim | Haus am Lützowplatz, Berlin | Kunstverein Tiergarten, Berlin | Kunstpavillon München | B32 Artspace Maastricht | platform München | Digital Art Space München | Domagkhalle 50 München | METU Art Space, Mersin | Neue Galerie Dachau | Kunstverein AK68 Wasserburg | Städtische Galerie Rosenheim | Neue Galerie Landshut | Videoinsight Foundation Turin | Nanning Museum, Guangxi, China

1372 A | Atelierbesuch bei Boris Ivandic

 REINE PRÄSENZVERANSTALTUNG

MITTWOCH 7.1. | 17–19 UHR

(Nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer und anlässlich des Kurses Kurses 1414 Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild)

1372 B | Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild

 REINER ZOOM-VORTRAG | MITTWOCH 14.1. | 18–20 UHR

Einführung in den Kurs 1414

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich;

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

Inhalt des Vortrags sind Künstlerinnen und Künstler die an der Schnittstelle von Literatur und Kunst arbeiten.

1372 C | 4 Tage – 4 Museen

 REINER ZOOM-VORTRAG | MITTWOCH 21.1. | 18–20 UHR

Einführung in das Thema

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

Inhalt des Vortrags ist, wie sich andere Künstlerinnen und Künstler das Museum zu nutze machen. Positionen wie Pablo Picasso, Joseph Beuys, Ed Ruscha, Mark Dion oder Sala Lieber werden vorgestellt.

1373 | Ein Vortrag über Niki de Saint-Phalle und ihren Tarot-Garten

 REINER ZOOM-VORTRAG | MITTWOCH 4.2. | 18–20 UHR

Teilnahme kostenlos; für Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich

1374 B | Einführung in die Ölmalerei

  PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SONNTAG, 15.3. | 11–13 + 14–17 + 18–20 UHR

(in Verbindung mit dem Onlinekurs »Einführung in die Ölmalerei«)

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Ölfarben. Vom Bauen und Bespannen eines Keilrahmens angefangen, über die Anforderungen der Grundierung, hin zum Aufbau der Palette und dem Umgang mit der Palette während des Malprozesses. Diese Grundlagen vermittelt der Onlinekurs »Einführung in die Ölmalerei«, anhand des Onlinekurses erstellen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer selbst unterschiedlich große Leinwände, die sie mit zum Präsenzkurs bringen. Am Vormittag werden Fragen zum Bespannen und Grundieren einer Leinwand besprochen, die in der Praxis und im Umgang mit dem Onlinekurs aufgetaucht sind. Im Präsenzkurs werden wir uns intensiv mit den Gesetzen der Ölmalerei beschäftigen und ihren maltechnischen Erfordernissen, damit es keine bösen Überraschungen beim Trocknungsprozess gibt, wie Risse oder Abblättern. Ein kleiner Exkurs in die Maltechnik ist hierfür erforderlich. Desweiteren beschäftigen wir uns mit der Atelierlogistik: Wohin mit den nassen Ölbildern? Wie lagere ich Ölbilder und wie transportiere ich sie? Der Kurs richtet sich an alle Malerinnen und Maler, die auf Öl umsteigen möchten und wissen wollen wie es geht. Der Kurs vermittelt grundlegende und umfassende Kenntnisse. Im Präsenzkurs malen wir auf einer bereits vor dem Kurs selbst hergestellten Leinwand ein Bild mit Ölfarben. Hierfür gibt es ein gemeinsames Stillleben, das alle malen, so dass die Ergebnisse vom malerischen her miteinander verglichen werden können. Auf diesem Wege wird der Lernerfolg im praktischen Umgang mit Ölfarben beschleunigt. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Einschränkung sei gesagt, dass die Erstananschaffung eines Öl-Equipments relativ teuer ist. Jede/r braucht ihre/seine eigene Ausstattung. Es wird kein Material gestellt.

1375 | Das Bild und seine Schichten

 REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG, 16.3. | 18–20 UHR

Einführung in das Thema

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1377 | Wir machen Blau und malen mit der Sonne – Einführung in die Cyanotypie

 REINER ZOOM-VORTRAG | MITTWOCH, 15.4. | 18–20 UHR

Einführung in das Thema

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1379 B | Impressionismus und Neo-Impressionismus

 REINER ZOOM-VORTRAG | MITTWOCH, 22.4. | 18–20 UHR

Einführender Vortrag zum Thema Parklandschaft/Stadtlandschaft (Kurs 1394)

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1381 | Plein-Air-Malerei in Öl zum Thema Parklandschaft/Stadtlandschaft

 REINER ZOOM-VORTRAG | DIENSTAG, 2.6. | 20–22 UHR

Einführung in das Thema

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1382 C | Figürliche Malerei: Was macht die Figur im Bild?

 REINER ZOOM-VORTRAG | MITTWOCH, 26.8. | 18 UHR

Einführung in das Thema

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

Vorbereitend auf den Kurs 1418 Figürliche Malerei in Öl (Aufbaukurs von Einführung in die Ölmalerei) werden unterschiedliche Porträts historischer sowie zeitgenössischer Maler und Malerinnen in Hinblick auf Komposition, Farbe und Figurendarstellung vorgestellt und analysiert.

1383 B | Licht und Schatten: Akt und Porträt

 REINER ZOOM-VORTRAG | DIENSTAG, 29.9. | 20 UHR

Einführung in das Thema ausschließlich via ZOOM

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

Auch für Interessenten und Interessentinnen, die den Kurs nicht buchen

1384 B | Farbenlehre – Präsenzteil des Onlinekurses

 REINER PRÄSENZKURS

SONNTAG, 6.12. | 10–13 + 14–17 + 18–20 UHR

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Präsenzkurs sind die praktischen Übungen aus den Onlinekursen Farbenlehre I–III, die die Teilnehmenden alleine für sich selbst zuhause erarbeitet haben und in den Kurs mitbringen. Wichtig dabei ist, dass die Teilnehmenden genau den Anweisungen der Onlinekurse Folge leisten. Viele aufeinander aufbauende Farbstudien, Mischgänge und weiterführende Übungen ermöglichen den Teilnehmenden einen sicheren Umgang mit Farben und der eigenen Farbpalette. Die Onlinekurse in Kombination mit dem Präsenzkurs vermitteln die Grundlagen. In dem Präsenzkurs werden die praktischen Arbeiten erörtert und diskutiert, die digital nicht zu vermitteln sind. Aufgetretene Fragen werden besprochen und die

Theorie wird vermittelt: Was ist Farbe? Wie werden Farben wahrgenommen? Wie wirken Farben? Welche Farben passen zueinander? Welche nicht? Und warum? Farbenlehre ist vor allem eine Lehre in der Praxis, sonst bleibt alles nur graue Theorie. Durch die Vielzahl von praktischen Übungen präzisieren die Teilnehmer ihre Fähigkeiten Farbtöne zu mischen, die jeweils gefordert sind. Sie lernen die Vielfalt der Farbtöne kennen, die sich aus dem Mischen der Farben ergeben und dadurch auch, wie sie einen einmal erzielten Farbton jederzeit wieder ermischen können. Die Sicherheit im Umgang mit Farben und Farbtönen, die Sensibilisierung in Bezug auf Farbnuancen wird geschult. Im Präsenzkurs werden wir die unterschiedlichen Ansätze von J. Itten und H. Küppers miteinander vergleichen. Der Kurs ist eine Einladung an alle, die effektiv und in kurzer Zeit mehr über Gesetze der Farbenlehre wissen und nicht mehr nur aus dem Bauch heraus ihre Farbenscheidungen treffen wollen und die anhand von praktischen Übungen die Farbenlehre begreifen und vollständig erfassen wollen. Meine Erfahrung mit diesem Kurs ist, dass die Teilnehmenden unterschiedliche Geschwindigkeiten bei den praktischen Übungen haben. Der Vorteil dieses Angebotes ist es, dass die Teilnehmenden sich in ihrem/seinem eigenen Tempo, je nach Lust und Laune, den praktischen Übungen widmen können und die nötige Besprechung und Vermittlung der Theorie auf der Basis dieser Übungen effektiv in kürzester Zeit erfolgen kann.

1389 | Das Bild und seine Schichten

 **PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG**

SA 21.3. + SO 22.3 | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

Einführung in das Thema ausschließlich via ZOOM am Montag, 16.3. | 18–20 Uhr

In diesem Kurs werden wir uns mit dem Bildaufbau durch Schichtungen beschäftigen. Dabei werden wir uns einerseits mit dem transparenten Farbauftrag in mehreren Lasurschichten näher befassen. Wir untersuchen welche Wirkung wir erreichen, wenn die Farbe in mehreren Lasuren aufgetragen wird. Ebenso können verschiedene Schichten auch Teile des Bildes abdecken und es können neben dem transparenten Farbauf-

trag auch pastose Schichten aufgetragen werden, so dass Krusten entstehen bis hin zu einer reliefhaften Bildoberfläche. Schichten eines Bildes können auch stellenweise wieder entfernt und abgetragen oder abgeschabt werden. In jedem Fall ist es ein prozesshaftes Malen das viele Optionen bereithält, die wir erkunden wollen.

1391 | Wir machen Blau und malen mit der Sonne – Einführung in die Cyanotypie

 **PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG**

SA 25.4. + SO 26.4., JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR +

SA 13.6. + SO 14.6., JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR



Ute Wöllmann, o.T., 2025, Cyanotypie, 20 × 30 cm

Die Cyanotypie, auch bekannt als Eisenblaudruck oder Sonnendruck, ist ein altes fotografisches Druckverfahren, das Abzüge mit einer charakteristischen preußisch-blauen Farbe erzeugt. Eine lichtempfindliche Lösung aus Eisensalzen wird auf Papier oder Stoff aufgetragen und mit UV-Licht belichtet. Durch das Abspülen mit Wasser werden die unbelichteten Bereiche gewaschen, während die belichteten Bereiche das typische Preußisch Blau bilden.

Wir werden am ersten Wochenende dieses Verfahren kennenlernen und anwenden und es uns in den darauffolgenden Terminen (zweites Wochenende) künstlerisch zu eigen machen und damit experimentieren. Die Zeit zwischen den Wochenenden kann genutzt werden um weitere Cyanotypien herzustellen. Vor allem das zweite Wochenende ist dafür gedacht mit den erzeugten Cyanotypien weiter zu arbeiten.

1394 | Plein-Air-Malerei in Öl zum Thema Parklandschaft/ Stadtlandschaft

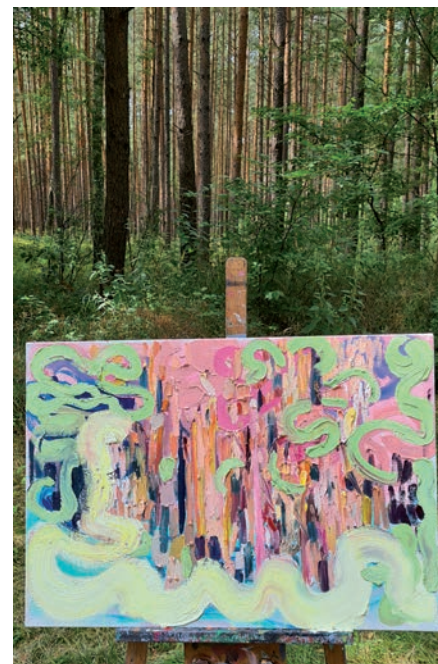
 **PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG**
SA 20.6. + SO 21.6.

JEWELS 10–13 UHR + 14–17 UHR
ARBEITSBESPRECHUNGEN AM SA UND SO,
JEWELS 19–20 UHR IN DER AKADEMIE
MIT ZOOM-ZUSCHALTUNGEN

Einführung ins Thema via ZOOM-Vortrag
am Dienstag, 2.6. | 20 Uhr

Dies ist ein weiterführender Kurs vom Kurs »Einführung in die Ölmalerei«. Hier werden wir unsere Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der Ölfarbe erweitern, vertiefen und uns der besonderen Praxis der Plein-Air-Malerei stellen. Wir werden uns, auf den Spuren der französischen und deutschen Impressionisten, vor Ort in Öl mit der Stadtlandschaft auseinandersetzen. Dafür malen wir im Tiergarten (U-Bhf. Tiergarten) in Berlin. Er verbindet auf eindrucksvolle Weise die Parklandschaft mit Wasser und mit der Architektur des historisch interessanten Hansaviertels. Wir werden mit Ölfarben arbeiten.

Das gemeinschaftliche Malen vor Ort ist ein besonders intensives Erlebnis. Ich will jedoch auch all denjenigen eine Teilnahme an dem Kurs ermöglichen, die nicht in Berlin wohnen und auch nicht nach Berlin reisen aber trotzdem ein gemeinschaftliches Kurserlebnis haben wollen. Die neue Technik via ZOOM macht es möglich: Über unsere Handys werden wir an dem ZOOM-Meeting des Kurses von überall auf der Welt teilnehmen können und von jedem Ort draußen miteinander kommunizieren, vorausgesetzt es gibt Handy-Empfang ;)



Ute Wöllmann
Hitze fällt in Kiefernwald
2024, Öl auf Leinwand, 70 × 100 cm

1399 | Experimentelles Zeichnen und Malen

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 26.9. + SO 27.9. | JEWEILS 12–15 + 16–19 UHR

Zunächst werden wir von einem Stilleben, also von konkreten Gegenständen und Situationen ausgehen. In verschiedenen Übungen werden die wesentlichen Elemente der Zeichnung, z. B. Punkt, Linie, Fläche, untersucht, um so ein Gefühl für die Bandbreite der Ausdrucksmöglichkeiten zu bekommen. Gleichzeitig werden uns Bildaufbau und Komposition beschäftigen. In der zweiten Hälfte des Workshops werden wir nach Beschreibungen von Räumen und Situationen arbeiten um eine Verbindung mit der realen Welt zur Vorstellungswelt zu erreichen. Das bildnerische Denken in Form von Zeichnung eröffnet uns Wege zu intuitiven Gestaltungsprozessen. Diese Wege eigenständig zu entwickeln und für sich zu nutzen ist Ziel des Kurses. Wir arbeiten mit Bleistift, Kohle, Buntstifte, Ölpastellkreiden, anderen Kreiden, Tusche etc. das Papierformat kann individuell gewählt werden. Am zweiten Tag ist es unser Ziel einen anderen Zugang zur Malerei zu finden, als ein Stilleben aufzubauen oder sich mit einem gegebenen Foto oder einer vorhandenen Zeichnung auseinanderzusetzen. Es geht darum, eigene malerische und zeichnerische Bildansätze aus einem kreativen Prozess heraus zu entwickeln. Wir bedienen uns dafür verschiedener experimenteller Techniken z. B. des »automatischen Zeichnens und Malens«. Ebenso sollen spielerische Ansätze Zugang zum eigenen kreativen Potenzial erschließen. Allen Experimenten folgen intensive Besprechungen, die ein wesentlicher Bestandteil sind und die Teilnehmer individuell anleiten diese Ansätze bewusst für eigene Bilder anzuwenden und Bildkonzepte herauszuarbeiten.

1403 | Alle Techniken – Alles kann gemalt werden

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 28.11. + SO 29.11. | JEWEILS 12–15 + 16–19 UHR

In diesem Kurs geht es um frische Impulse für die eigene Arbeit. Mittels angeleiteter Schnellskizzen und unter immer neuen Technik-Aspekten werden die Ursprungsideen unter zeitlicher Einschränkung bearbeitet. Durch die Schnelligkeit werden wir freier und brechen unsere künstlerischen Gewohnheiten auf. Dieser Prozess wird durch viele Arbeits- und Gruppenbesprechungen begleitet. Neben Bleistiften und Graphit arbeiten wir z. B. mit diversen Buntstiften, Neon Markern, Eddings, Tuschestiften, großem Tusch-Pinsel und Acrylfarbe. Dünne und breite Pinsel, Schwämme und Spachtel, Abklatsch-Technik und Monotypie, all dies und vieles mehr, werden wir einsetzen. Wir arbeiten ausschließlich und viel auf Papier. Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen mit Neugier und Experimentierfreude, an Anfänger und an Fortgeschrittene gleichermaßen.

1404 | 4 Tage – 4 Museen

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MO 2.2., DI 3.2., MI 4.2., DO 5.2. | JEWEILS 10–13 UHR + SO 15.2. | 12–15 + 16–19 UHR

(außer am 2.2., das Humboldtforum öffnet erst um 10.30 Uhr) Unterricht in den jeweiligen Berliner Museen, anschließend weiter freies Arbeiten in den Museen, bis zur jeweiligen Museumsschließung.

Jeweils abends von 20–21 Uhr erfolgt online via ZOOM eine Besprechung der Arbeiten, die an dem jeweiligen Tag entstanden sind.

So 15.2. | 12–15 + 16–19 Uhr praktisches Arbeiten mit und anhand der gesammelten Skizzen und Fotos.

Einführung in das Thema via ZOOM am Mittwoch 21.1. | 18–20 Uhr (kostenlos; auch für InteressentInnen, die den Kurs nicht buchen)

Dieser Kurs kann auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebucht werden, die nicht in Berlin die Museen besuchen. Sie besuchen an ihren jeweiligen Wohnorten Museen oder vergleichbare Einrichtungen und nehmen an den weiteren Veranstaltungen des Kurses via ZOOM teil.

Achtung: Die Eintrittspreise in die Museen muss jede/r selbstständig zahlen

Das Museum als Ort der Inspiration, mehr noch als Ort der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung – dafür bietet Berlin ein reichhaltiges Angebot. Die künstliche Welt des Museums mit ihren einzelnen Ausstellungsstücken kann zunächst zu Studien und Übungszwecken dienen. Auf dieser Grundlage sollen in weiteren Schritten eigene Bildwelten und Gestaltungen entwickelt werden. Wir werden verschiedene Exkursionen unternehmen, um vor Ort in den Museen zu arbeiten, sofern dies möglich ist, Bildmaterial in Form von malerischen Skizzen, soweit es die Umstände erlauben, Zeichnungen aber auch Fotos sammeln.

In Berlin werden wir am Montag, 2.2. das Ethnologische Museum im Humboldtforum besuchen (14 € Eintritt p. P.), am Dienstag 3.2. das Naturkundemuseum (11 € Eintritt p. P.), am Mittwoch 4.2. das Medizinhistorische Museum der Charité (10 € Eintritt p. P.) und am Donnerstag, 4.2. das Bodemuseum (14 € Eintritt p. P.).

Aufgrund der Fülle und Besonderheit der Objekte darf man sich Inspiration und Anregung erhoffen, die das eigene Vorstellungsvermögen bereichern werden.

Am Sonntag, 15.2. werden wir den erarbeiteten und gesammelten Fundus sichten und in künstlerische Arbeit umsetzen. Ebenso werden wir uns damit auseinandersetzen, wie sich andere Künstler das Museum zunutze machen. Positionen wie Pablo Picasso, Joseph Beuys, Ed Ruscha, Mark Dion oder Sala Lieber sind hier interessant. Diese Einführung in das Thema erfolgt ausschließlich online via ZOOM in einem Vortrag am Mittwoch, 21.1. von 18–20 Uhr.



Zeichnen im Naturkundemuseum Berlin

1405 | Auf den Spuren von Niki de Saint Phalle – Malen im Tarot-Garten (Italien) und in der Umgebung

👤 REINER PRÄSENZKURS

15.9.–28.9.2026

Einführender Vortrag vor Ort in der Akademie und via ZOOM am Mittwoch, 4.2. | 18–20 Uhr
ausführliche Kursbeschreibung siehe S. 6

1413 | Malen und Zeichnen

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
MITTWOCHS | JEWEILS 10–13 UHR
11.2. · 18.2. · 4.3. · 11.3. · 18.3. · 25.3.

1415 | Malen und Zeichnen

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
MITTWOCHS | JEWEILS 10–13 UHR
20.5. · 27.5. · 3.6. · 10.6. · 17.6. · 24.6. · 1.7.

1417 | Malen und Zeichnen

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
MITTWOCHS | JEWEILS 10–13 UHR
2.9. · 9.9. · 16.9. · 23.9. · 30.9. · 7.10.

1419 | Malen und Zeichnen

👤📺 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
MITTWOCHS | JEWEILS 10–13 UHR
11.11. · 18.11. · 25.11. · 2.12. · 9.12.

Dies ist ein thematisch offener Kurs. Die Kursteilnehmer*innen kommen mit ihren eigenen Themen in den Kurs und erarbeiten sich eigene Projekte, deren Entwicklung und Umsetzung in Einzelgesprächen begleitet und in häufigen Einzelkorrekturen im Unterricht besprochen wird. Auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Kursteilnehmer*innen wird individuell eingegangen. Die Vielfältigkeit der diversen Thematiken

und deren Umsetzung schaffen eine anregende Arbeitsatmosphäre und werden in den ein bis zwei großen Besprechungen einzelner Kursteilnehmer während des Semesters für alle im Kurs transparent.

1414 | Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MITTWOCHS | JEWEILS 17.30–20.30 UHR

11.2. · 18.2. · 4.3. · 11.3. · 18.3. · 25.3.

Atelierbesuch bei Boris Ivandic am Mittwoch, 7.1. | 17–19 Uhr (nur in Präsenz möglich), Extra-Anmeldung erforderlich

ZOOM-Vortrag zur Einführung in das Thema am Mittwoch, 14.1. | 18–20 Uhr; kostenlos

Wir wandeln in diesem Kurs als Grenzgänger und Grenzgängerinnen zwischen den beiden Polen Literatur und Kunst. Dabei ist alles möglich: Direkt auf Buchseiten – also vorgegebenem Text – bildnerische Interpretationen zu malen; Bücher in Skizzenbücher umzuwandeln bis hin diese zu Buchobjekten und Künstlerbüchern werden zu lassen. Es geht um Versuche eine Verbindung zwischen Sprache und Bild herzustellen.



Ute Wöllmann
Die Wolke die zum Acker strebt
2022, Tusche auf Papier
70 x 100 cm

len. Ebenso können Gedichte, Romane oder andere literarische Vorlagen die Phantasie beflügeln und zu neuen Bildideen führen, die wir im Kurs entwickeln und ausführen werden. Im Besonderen werden wir uns aber auch mit Text und Schrift im Bild auseinandersetzen. Einführend werden wir am 7.1. von 17–19 Uhr Boris Ivandic, einem ehemaligen Akademie-Dozenten in seinem Atelier besuchen, einem »Grenzen-Sprenger« von herkömmlichen Definitionen, was ein Bild ist. Eine weiterführende Einführung in das Thema ausschließlich via ZOOM am 14.1., 18–20 Uhr

1416 | Figürliches Zeichnen und Malen unter dem Motto: Die Badenden – der Mensch in, am und auf dem Wasser

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MITTWOCHS | JEWEILS 17.30–20.30 UHR

20.5. · 27.5. · 3.6. · 10.6. · 17.6. · 24.6. · 1.7.

Wir werden diese sommerlichen Nachmittage und frühen Abendstunden dafür nutzen um in Freibädern, an Badeseen, an Flussufern, an Badestränden, an Brunnen in den Städten, an Stadtbächen etc. mit Skizzenbüchern, Stiften, Farben und Pinseln ausgestattet auf Entdeckungstour zu gehen, was die Menschen in ihrer Freizeit rund um das Wasser so treiben. Berlin ist eine Stadt mit sehr viel Wasser und bietet eine Fülle von Optionen, wo wir malen und zeichnen können. Wir werden draußen an unterschiedlichen Orten arbeiten. Wir lernen unsere Beobachtungen in schnellen Bleistift-, Farb-, und Aquarellskizzen umzusetzen. Das figürliche Zeichnen und Malen wird intensiv trainiert. Der erste Termin findet in der Akademie statt: Grundlegende Übungen zur bekleideten Figur bereiten uns auf die späteren »Freilandübungen« vor. Die Skizzenbücher füllen sich automatisch mit Themen, die in Bilder umgesetzt werden können. Bei schlechtem Wetter arbeiten wir mit unseren Skizzen in der Akademie oder an unseren jeweiligen Arbeitsplätzen.

Das gemeinschaftliche Malen vor Ort ist ein besonders intensives Erlebnis und bietet auch Sicherheit, wenn man sich alleine nicht so recht traut, die Menschen zu skizzieren.

Ich will jedoch auch all denjenigen eine Teilnahme an dem Kurs ermöglichen, die nicht in Berlin wohnen und auch nicht nach Berlin reisen aber trotzdem ein gemeinschaftliches Kurserlebnis haben wollen. Die neue Technik via ZOOM macht es möglich: Über unsere Handys werden wir an dem ZOOM-Meeting des Kurses von überall auf der Welt teilnehmen können und von jedem Ort draußen miteinander kommunizieren, vorausgesetzt es gibt Handy-Empfang :-)

1418 | Figürliche Malerei in Öl (Aufbaukurs von Einführung in die Ölmalerei)

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MITTWOCHS | JEWEILS 17.30–21 UHR

2.9. · 9.9. · 16.9. · 23.9. · 30.9. · 7.10.

Einführender Vortrag via ZOOM am Mittwoch, 26.8. | 18 Uhr

Die Darstellung des Menschen in seiner Umgebung steht im Vordergrund dieses Kurses. Nach der Erstellung einiger kurzer Porträtstudien und Kompositionsskizzen wenden wir uns der ausführlichen Arbeit an der (großformatigen) Leinwand zu: Ein Modell wird uns zur Anschauung bereitstehen. Wir bauen eine Art Bühnengeschehen auf und inszenieren dabei die Figur mit Kostümen, Accessoires oder als Akt. Die Bildanlage, Komposition, Lichtregie und der Umraum spielen hier eine ebenso wichtige Rolle wie das Modell selbst samt Physiognomie, Körperhaltung und Ausdruck. Bei Bedarf können technische Fragen zum Inkarnat, zur Farbe und der Beschaffenheit von Oberflächen (wie z. B. von Stoffen, Kleidung) behandelt werden. Vorbereitend und einleitend werden in einem ZOOM-Vortrag (Mittwoch, 26.8. um 18 Uhr) vorab unterschiedliche Porträts historischer sowie zeitgenössischer Maler und Malerinnen in Hinblick auf Komposition, Farbe und Figurendarstellung vorgestellt und analysiert. Techniken: Ölmalerei und Zeichnung (auch für Öl-Anfänger geeignet, wenn sie vorab den Onlinekurs »Einführung in die Ölmalerei« absolvieren).

1420 | Licht und Schatten: Akt und Porträt

 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MITTWOCHS | JEWEILS 17.30–21 UHR

11.11. · 18.11. · 25.11. · 2.12. · 9.12.

Einführender Vortrag via ZOOM am Dienstag, 29.9. | 20 Uhr

Mit verschiedenen Materialien, Gedanken und intellektuellen Ansätzen und Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kunst werden wir uns diesem traditionellen Thema neu nähern. Dem Kurs geht ein ZOOM-Vortrag voraus, der verschiedene Künstlerinnen und Künstler zu diesem Thema vorstellt (Dienstag, 29.9., 20 Uhr). Wir arbeiten experimentell im Dunkeln mit variablen und fixen Lichtquellen, mit bunten Lichtern. Wir erzeugen Schattenbilder, wir philosophieren über Licht und Schatten und finden neue Bezüge. Aber auch so scheinbar einfache Fragen wie »Welche Farbe hat der Schatten?« werden wir beleuchten und insgesamt Licht ins Dunkel bringen. Akt und Porträt sind Anlass für das Bild. Modelle werden uns zur Verfügung stehen. Der Rest ist experimentell.



Marita Bublitz
Selbstportrait Nr. IV
2023, (aus der Serie Schlaglicht)
Acryl auf Leinwand, 100 × 80 cm



Highway Cycling, 2024, Öl auf Leinwand, 130 x 180 cm

1373 A | Künstlergespräch mit Jens Wohrab im Rahmen seiner Ausstellung »schlaflos« in der Galerie ROOT

👤📱 PRÄSENZVERANSTALTUNG MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MO 9.2. | 18 UHR

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich

1393 | Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation

👤📱 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 30.5. + SO 31.5. | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

In diesem Kurs werden die Teilnehmer gebeten Fotografien von Stadtlandschaften aus ihrer unmittelbaren Umgebung ihrer Wohnstätte mitzubringen. Diese werden dann im Kurs in Skizzen in einfachere Formen umgesetzt und auf Malgründen werden Farbpartituren entworfen, die sich auf das mitgebrachte Motiv beziehen aber schon eigenwillig in die Abstraktion eintauchen. Wir werden in flächigen Farbarrangements beginnen und dann in verschiedenartigen Eingriffen Spuren der Zivilisation nachgehen und neben Harmonie und Wohlbefinden auch Kampf, Atonalität und Fragwürdigkeit unseres Daseins aufspüren. Hier soll nicht das Detail in der Vorlage als vielmehr die gesamte Rhythmik erfasst werden, um dann in lockerem Duktus zu einer eigenen Bildsprache zu finden. Mitzubringen sind Skizzenpapier, DIN A4 und DIN A3, Tusche, Feder, Pinsel, Kohle und Bleistift, feste Malgründe, Malpappen oder Leinwände. Verschiedene Gouache-, Tempera- oder Acrylfarben, Malpalette. Bei Fotovorlagen oder Entwürfe und Ideen für eventuelle Arbeiten, bitte nur Abzüge bzw. ausgedruckte Bilder. Auf Smartphones ist die Betrachtung und Arbeit zu mühselig.

1421 | Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei

👤📱 PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

DONNERSTAGS | JEWEILS 17.30–20.30 UHR

15.1. · 22.1. · 29.1. · 12.2. · 19.2. · 26.2. · 5.3. · 12.3. · 19.3.

Der naheliegendste Weg zur individuellen Bildsprache führt über unsere Wahrnehmung, wie wir die sichtbare Welt verstehen und malerisch umsetzen. Dabei möchte ich in meinem Kurs auch Teilnehmer willkommen heißen, die aus ihrer eigenen Welt heraus eine Bildsprache entwickeln und diese vertiefen wollen. Ich möchte vielen Ansätzen eine Möglichkeit geben, sich selbst zu verbessern und Prozesse des Sehens

zu analysieren und durch individuelle Übungen zu neuen Einsichten im Bildaufbau und Komposition zu finden. Das Eigenleben der Farbe und ihr Zusammenwirken im Bild wird Neueinsteigern in einfachen Übungen zugänglich gemacht und bei jenen, die schon in anderen Kursen bei mir waren, weitergeführt und vertieft. Dabei können verschiedene Temperamente ausgelebt werden. Neben Kalkül und Analyse sind auch gestisch unterbewußte experimentelle Herangehensweisen willkommen. Ich werde einerseits Wege zum abstrakten Bild mittels speziellen Übungen und Aufgaben anbieten, aber auch eigenwilligen Temperamenten, die schon selbstständige Wege eingeschlagen haben, über das Gespräch ermutigen, diese weiterzugehen. Gerne können begonnene Arbeiten mitgebracht und in inspirierter Atmosphäre besprochen werden. Darüber hinaus auch Fotos von Lieblingsbildern.

1398 | Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei

  PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 19.9. + SO 20.9. | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

Hier möchte ich eine Version meines Kurses 1398 „Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei“ als Wochenendkurs anbieten. Teilnehmer, die an dem wöchentlichen Kurs nicht können, soll so eine Möglichkeit eröffnet werden, ebenfalls in die Geheimnisse abstrakter Malerei einzutauchen.

Vita: 1965 geboren in Bayreuth, aufgewachsen in Nürnberg | 1990–1996 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin bei Prof. Marwan | Abschluss als Meisterschüler. Auftritte mit verschiedenen Galerien auf den Messen Art Karlsruhe, Art Basel, Art Brüssel | 2001 Lehrauftrag an der Bauhaus-Universität Weimer für einen Workshop in Maltechnik zus. mit Dörte Meier | Stipendium Stiftung Kulturfonds | seit 2003 Zusammenarbeit mit der Galerie Tammen | 2017 Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten.

Ausstellungen in Berlin, Leipzig, München, Oldenburg, Nürnberg, Freiburg, Lolland/Dänemark, Knokke/Belgien | lebt und arbeitet in Berlin



im Kurs Action Painting

Bildbesprechung Karin Stumpf



Öffentliche Präsentation von Kathrin Schöne

Kindermalkurse 2026

Samstags, einmal im Monat (11 Termine)

Dozentin: Stefanie Schubert

9–10 Uhr: 2 Jahre

10–11 Uhr: 2 Jahre

		1. Geschwisterkind	2. Geschwisterkind u. a. m.
Monatlich	25,00 €	20,00 €	15,00 €
Vierteljährlich	69,00 €	57,00 €	42,00 €
Halbjährlich	126,00 €	108,00 €	78,00 €
Jährlich	228,00 €	204,00 €	144,00 €

12–13.30 Uhr: 3–4 Jahre

14.30–16 Uhr: 5–8 Jahre

17–18.30 Uhr: 9–15 Jahre

		1. Geschwisterkind	2. Geschwisterkind u. a. m.
Monatlich	37,00 €	30,00 €	25,00 €
Vierteljährlich	105,00 €	87,00 €	69,00 €
Halbjährlich	198,00 €	168,00 €	126,00 €
Jährlich	372,00 €	324,00 €	228,00 €

Termine 17.1., 14.2., 14.3., 18.4., 9.5., 6.6., 4.7., 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2026

Dienstags wöchentlich (36 Termine)

Dozentin: Ute Wöllmann

16–17 Uhr: 4–6 Jahre

		1. Geschwisterkind	2. Geschwisterkind u. a. m.
Monatlich	45,00 €	35,00 €	30,00 €
Vierteljährlich	135,00 €	102,00 €	87,00 €
Halbjährlich	246,00 €	198,00 €	168,00 €
Jährlich	468,00 €	384,00 €	324,00 €

17–18.30 Uhr: 7–11 Jahre

18.30–20 Uhr: ab 12 Jahre/Jugendliche

Monatlich	65,00 €	55,00 €	50,00 €
Vierteljährlich	189,00 €	162,00 €	147,00 €
Halbjährlich	366,00 €	318,00 €	288,00 €
Jährlich	708,00 €	624,00 €	564,00 €

Termine: 13.1., 20.1., 27.1., 10.2., 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6., 7.7., 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.2026



Tilli, 6 Jahre



Veronika, 7 Jahre

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1372 A	Mi 7.1.	17–19 Uhr	Reine Präsenzveranstaltung Atelierbesuch bei Boris Ivandic (anlässlich des Kurses 1414 »Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild« Nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses)	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung mit Email-Adresse erforderlich)
1372 B	Mi 14.1.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Einführung in den Kurs 1414 »Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild«	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1372 C	Mi 21.1.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag 4 Tage – 4 Museen: Einführung in das Thema	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1373	Mi 4.2.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Kurs Ein Vortrag über Niki de Saint-Phalle und ihren Tarot-Garten	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1373 A	Mo 9.2.	18 Uhr	Präsenzveranstaltung mit ZOOM-Zuschaltung Künstlergespräch mit Jens Wohlrab im Rahmen seiner Ausstellung in der Galerie ROOT			Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1374 A	Mo 9.3.	18–21 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Gespräch und Fragestunde mit einem Galeristen	Andreas Herrmann	3 h	Kostenlos; für Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich
1374 B	So 15.3.	11–13 Uhr + 14–17 Uhr + 18 –20 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Einführung in die Ölmalerei (in Verbindung mit dem Onlinekurs »Einführung in die Ölmalerei«)	Ute Wöllmann	9 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 139,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 129,50 €
1375	Mo 16.3.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Das Bild und seine Schichten: Einführung in das Thema	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1376	Do 26.3.	18 Uhr	Präsenzveranstaltung mit ZOOM-Zuschaltung Künstlergespräch mit Andreas Hentrich und Ute Wöllmann im Rahmen der Vernissage der Ausstellung »Vergissmeinnicht« mit ihren Arbeiten in der Galerie ROOT			Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1377	Mi 15.4.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Wir machen Blau und malen mit der Sonne – Einführung in die Cyanotypie	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1378	Sa 18.4.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag BODY-SCAN/Auf Herz und Nieren: Einführung in das Thema	Toni Wirthmüller	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1379 A	So 19.4.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Bildbesprechungen	Toni Wirthmüller	6 h	Eine eigene Bildbesprechung (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 120,00 € Zuhörer/Zuhörerin (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 50,00 €
1379 B	Mi 22.4.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Impressionismus und Neo-Impressionismus: Einführender Vortrag zum Thema Parklandschaft/Stadtdlandschaft (Kurs 1394)	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1379 C	Mo 27.4.	18 Uhr	Präsenzveranstaltung mit ZOOM-Zuschaltung Vernissage der Ausstellung »REDCORE #incisions« von Toni Wirthmüller in der Galerie ROOT			Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1380	Mo 1.6.	18 Uhr	Präsenzveranstaltung mit ZOOM-Zuschaltung Künstlerinnengespräch mit Julia Rütter im Rahmen der Vernissage der Ausstellung mit ihren Arbeiten in der Galerie ROOT			Kostenlos (Anmeldung erforderlich)

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1381	Di 2.6.	20–22 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Plein-Air-Malerei in Öl zum Thema Parklandschaft/Stadtlandschaft: Einführung in das Thema	Ute Wöllmann	2 h	Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1382 A	So 7.6.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Bildbesprechungen	Andreas Amrhein	6 h	Eine eigene Bildbesprechung (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 120,00 € Zuhörer/ZuhörerIn (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 50,00 €
1382 B	Do 11.6.	18 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Maltechnik und nachhaltige Farbherstellung: Einführung in das Thema	Julia Rüther		Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1382 C	Mi 26.8.	18 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Figürliche Malerei: Was macht die Figur im Bild? Einführung in das Thema	Ute Wöllmann		Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1383 A	So 6.9.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, handgebundene Bücher: Einführung in das Thema	Gerlind Hentze		Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1383 B	Di 29.9.	20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Licht und Schatten: Akt und Porträt: Einführung in das Thema	Ute Wöllmann		Kostenlos (Anmeldung erforderlich)
1384	So 8.11.	18–20 Uhr	Reiner ZOOM-Vortrag Spiralen der Erinnerung/Spurensuche und Identität: Einführung in das Thema	Toni Wirthmüller		Kostenlos (Anmeldung erforderlich)

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Kursprogramm 2026 | Wochenendkurse

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1385	Sa 24.1. + So 25.1.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Collage – oder das gebaute Bild, Teil II	Stefanie Schubert	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1386	Sa 21.2. + So 22.2.	10–14 + 15–19 Uhr	Reiner Präsenzkurs Inspiration, kreatives Arbeiten – alles ist erlaubt!	Marion Eichmann	16 h	250,00 €
1387	Sa 28.2. + So 1.3.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Objektzeichnen	Andreas Amrhein	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1388	Sa 7.3. + So 8.3.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Graffiti-Elemente in der Malerei	Gilbert Brohl	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1389	Sa 21.3. + So 22.3.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Das Bild und seine Schichten	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1390	Fr 27.3., Sa 28.3., So 29.3.	10–13 + 14–17 Uhr	Reiner Präsenzkurs Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei	Andreas Hentrich	18 h	277,50 €
1391	Sa 25.4. + So 26.4. + Sa 13.6. + So 14.6.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Wir machen Blau und malen mit der Sonne – Einführung in die Cyanotypie	Ute Wöllmann	24 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 368,00 € oder 2 monatliche Raten à 193,20 € Reine ZOOM-Teilnahme: 342,30 € oder 2 monatliche Raten à 179,70 €
1392	Do 14.5., Fr 15.5., Sa 16.5., So 17.5.	10–13 + 14–18 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung BODY-SCAN/Auf Herz und Nieren	Toni Wirthmüller	28 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 430,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 400,00 € oder 2 monatliche Raten à 225,75 € oder 2 monatliche Raten à 210,00 €
1393	Sa 30.5. + So 31.5.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation	Jens Wohlrab	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €

* incl. 19 % MwSt; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1394	Sa 20.6. + So 21.6.	10–13 + 14–17 Uhr Arbeitsbesprechungen am Sa und So, jeweils 19–20 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Plein-Air-Malerei in Öl zum Thema Parklandschaft/ Stadtlandschaft	Ute Wöllmann	14 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 215,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 205,00 €
1395	Sa 27.6. + So 28.6.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Maltechnik und nachhaltige Farbherstellung	Julia Rütter	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1396	Sa 11.7. + So 12.7.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Objektzeichnen	Andreas Amrhein	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1397	Sa 29.8. + So 30.8.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials	Andreas Amrhein	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1398	Sa 19.9. + So 20.9.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei	Jens Wohlrab	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1399	Sa 26.9. + So 27.9.	12–15 + 16–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Experimentelles Zeichnen und Malen	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1344	Sa 3.10. + So 4.10.	10–13 + 14–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei	Mirko Schallenberg	16 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 245,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 228,50 €
1400	Sa 17.10 + So 18.10.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Experimentelle Tuschemalerei	Ilka Schneider	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Kursprogramm 2026 | Wochenendkurse und Wochenkurse

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1400 A	Fr 30.10., Sa 31.10., So 1.11.	10–13 + 14–17 Uhr	Reiner ZOOM-Kurs Abstrakt – Experimentell – Informell	Margit Buß	18 h	259,00 €
1401	Sa 14.11. + So 15.11. + Sa 12.12. + So 13.12.	9–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Druck-Editionen – Monotypie, Bildfolge, handgebundene Bücher	Gerlind Hentze	28 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 430,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 400,00 € oder 2 monatliche Raten à 225,75 € oder 2 monatliche Raten à 210,00 €
1402	Sa 21.11. + So 22.11.	10–13 + 14–18 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Spiralen der Erinnerung/Spurensuche und Identität	Toni Wirthmüller	14 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 215,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 200,00 €
1403	Sa 28.11. + So 29.11.	12–15 + 16–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Alle Techniken – Alles kann gemalt werden	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 185,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 172,50 €
1404	Mo 2.2., Di 3.2., Mi 4.2., Do 5.2. So 15.2.	10–13 Uhr + 20–21 Uhr (via ZOOM) 12–15 + 16–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung 4 Tage – 4 Museen	Ute Wöllmann	22 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 340,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 316,00 € Die Eintrittspreise in die Museen sind nicht in den Kursgebühren enthalten.
1404 A	Mo 30.3., Di 31.3., Mi 1.4., Do 2.4.	8–11 Uhr	Reiner ZOOM-Kurs Scherenschnitt – Cut-Outs	Katharina Meister	14 h	201,50 €
1405	Di 7.4.–Fr 10.4. Abreise 11.4.	11–17 Uhr	Reiner Präsenzkurs Malreise: Auf den Spuren von Niki de Saint-Phalle – Malen im Tarot-Garten (Italien) und in der Umgebung	Ute Wöllmann	18 h	290,00 € Achtung: Dies sind die reinen Kurs- gebühren! An- und Abreise, so wie Übernachtungen plant und organisiert jede/r selbst.
1406	Mo 7.9.–So 20.9.	9–17 Uhr	Reiner Präsenzkurs Painting in Iceland at the studio of Bjarni Sigurbjörnson	Bjarni Sigurbjörnson		3.300,00 € Der Preis beinhaltet Unterkunft, Nutzung des Ateliers, Unterricht

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Nr.	Wochentag	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Anzahl Termine	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1407	Montags	18.30–20 Uhr 19.1., 9.2., 9.3., 13.4., 11.5., 15.6.	Reiner ZOOM-Kurs Kunstgeschichte Vom »Zeitgeist« in der Malerei	Eva-Maria Kaufmann	6	9 h	184,50 €
1408	Montags	18.30–20 Uhr 7.9., 5.10., 9.11., 7.12.	Reiner ZOOM-Kurs Kunstgeschichte Vom »Zeitgeist« in der Malerei	Eva-Maria Kaufmann	4	6 h	123,00 €
1409	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 13.1., 20.1., 27.1., 10.2., 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials	Andreas Amrhein	10	30 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 460,00 € oder 3 monatliche Raten à 161,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 430,50 € oder 3 monatliche Raten à 150,50 €
1410	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6., 7.7.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials	Andreas Amrhein	12	36 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 552,00 € oder 4 monatliche Raten à 145,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 517,00 € oder 4 monatliche Raten à 136,00 €
1411	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 6.10.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Neue Impulse	Andreas Amrhein	6	18 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 277,00 € oder 2 monatliche Raten à 145,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 258,50 € oder 2 monatliche Raten à 136,00 €
1412	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Neue Impulse	Andreas Amrhein	6	18 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 277,00 € oder 2 monatliche Raten à 145,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 258,50 € oder 2 monatliche Raten à 136,00 €

* incl. 19 % MwSt; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Kursprogramm 2026 | Durchlaufende Kurse

Nr.	Wochentag	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Anzahl Termine	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1413	Mittwochs	10–13 Uhr 11.2., 18.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Malen und Zeichnen	Ute Wöllmann	6	18 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 277,00 € oder 2 monatliche Raten à 145,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 258,50 € oder 2 monatliche Raten à 136,00 €
1414	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 11.2., 18.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Literatur und Kunst – Schreiben und Malen – Erzählung in Text und Bild	Ute Wöllmann	6	18 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 277,00 € oder 2 monatliche Raten à 145,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 258,50 € oder 2 monatliche Raten à 136,00 €
1415	Mittwochs	10–13 Uhr 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7.,	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Malen und Zeichnen	Ute Wöllmann	7	24 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 368,00 € oder 2 monatliche Raten à 193,200 € Reine ZOOM-Teilnahme: 342,30 € oder 2 monatliche Raten à 179,70 €
1416	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7.,	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Figürliches Zeichnen und Malen unter dem Motto: Die Badenden – der Mensch in, am und auf dem Wasser	Ute Wöllmann	7	24 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 368,00 € oder 2 monatliche Raten à 193,200 € Reine ZOOM-Teilnahme: 342,30 € oder 2 monatliche Raten à 179,70 €
1417	Mittwochs	10–13 Uhr 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Malen und Zeichnen	Ute Wöllmann	5	15 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 230,00 € oder 2 monatliche Raten à 120,75 € Reine ZOOM-Teilnahme: 215,50 € oder 2 monatliche Raten à 131,00 €
1418	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Figürliche Malerei in Öl (Aufbaukurs von Einführung in die Ölmalerei)	Ute Wöllmann	5	17,5 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 268,50 € oder 2 monatliche Raten à 141,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 250,00 € oder 2 monatliche Raten à 131,25 €

* incl. 19 % MwSt; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Nr.	Wochentag	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Anzahl Termine	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1419	Mittwochs	10–13 Uhr 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Malen und Zeichnen	Ute Wöllmann	5	15 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 230,00 € oder 2 monatliche Raten à 120,75 € Reine ZOOM-Teilnahme: 215,50 € oder 2 monatliche Raten à 131,00 €
1420	Mittwochs	17.30–21 Uhr 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Licht und Schatten: Akt und Porträt	Ute Wöllmann	5	17,5 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 268,50 € oder 2 monatliche Raten à 141,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 250,00 € oder 2 monatliche Raten à 131,25 €
1421	Donnerstags	17.30–20.30 Uhr 15.1., 22.1., 29.1., 12.2., 19.2., 26.2., 5.3., 12.3., 19.3.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei	Jens Wohlrab	9	27 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 414,00 € oder 2 monatliche Raten à 217,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 378,50 € oder 2 monatliche Raten à 192,00 €
1371	Donnerstags	17.30–21 Uhr 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei	Mirko Schallenberg	6	21 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 322,00 € oder 2 monatliche Raten à 169,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 299,50 € oder 2 monatliche Raten à 157,50 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Studiengebühren/weitere Angebote 2026

Bezeichnung	Leistungen	Atelier-Nutzungszeit	Preis gesamt*	Raten	monatl. Raten à*	Gebühr bei Einmalzahlung*
Direktstudium Beginn: Warteliste 12 Monate Laufzeit	150 h aus dem kompletten Kursangebot im Vertragsjahr, alle Kurse vorzugsweise Präsenz; 3 öffentliche Präsentationen vorzugsweise Präsenz; alle Teilnahme an den Bildbesprechungen der anderen Studierenden vorzugsweise Präsenz; 10 eigene Bildbesprechungen vorzugsweise Präsenz, Online jeweils optional	Gruppenatelier zu den Kursen und nach Absprache	6.240,00 €; einmalige Aufnahmegebühr: 200,00 €	12 oder mehr	520,00 €	5.928,00 €
Fernstudium Beginn: Warteliste 12 Monate Laufzeit	80 h aus dem kompletten Kursangebot im Vertragsjahr, alle Kurse wahlweise Präsenz oder Online; 3 öffentliche Präsentationen wahlweise Präsenz oder Online; alle Teilnahme an den Bildbesprechungen der anderen Studierenden wahlweise Präsenz oder Online; 10 eigene Bildbesprechungen wahlweise Präsenz oder Online	Gruppenatelier zu den Kursen und nach Absprache	5.100,00 €; einmalige Aufnahmegebühr: 200,00 €	12 oder mehr	425,00 €	4.845,00 €
NEU: Online-Studium	150 h aus dem kompletten Kursangebot im Vertragsjahr, Teilnahme an alle Kursen ausschließlich Online, 3 öffentliche Präsentationen ausschließlich Online, alle Teilnahme an den Bildbesprechungen der anderen Studierenden ausschließlich Online, 10 eigene Bildbesprechungen ausschließlich Online	Gruppenatelier zu den Kursen und nach Absprache	4.080,00 €; einmalige Aufnahmegebühr: 200,00 €	12 oder mehr	340,00 €	3.876,00 €
Vorstudium 6 Monate Laufzeit	120 h im Halbjahr Präsenzplatz/ZOOM optional Reine ZOOM-Teilnahme		1.380,00 € 1.152,00 €		230,00 € 192,00 €	1.311,00 € 1.094,50 €
Vorstudium 12 Monate Laufzeit	240 h im Jahr Präsenzplatz/ZOOM optional Reine ZOOM-Teilnahme		2.520,00 € 2.100,00 €		210,00 € 175,00 €	2.394,00 € 1.995,00 €
Einzelberatung/ Coaching	Gespräch beim Kunden Gespräch in der Akademie Gespräch via ZOOM		150,00 €/h (zzgl. 140,00 €/h für die Zeit für Hin- und Rückweg) 120,00 €/h 100,00 €/h			

* incl. 19 % MwSt; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2026.

Ateliernutzung

	Gebühr
Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 17 Uhr Donnerstags: 12.2., 19.2., 26.2., 5.3., 12.3., 19.3., 11.6., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.	12 € pro Termin
Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 24 Uhr Montags: 4.5., 13.7., 20.7., 19.10., 26.10., 2.11. Dienstags: 7.4., 14.7., 21.7., 20.10., 27.10., 3.11. Mittwochs: 8.4., 6.5., 15.7., 22.7., 21.10., 28.10., 4.11. Donnerstags: 15.1., 22.1., 29.1., 9.4., 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 21.5., 28.5., 4.6., 18.6., 25.6., 2.7., 9.7., 16.7., 23.7., 3.9., 10.9., 17.9., 24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10., 29.10., 5.11. Freitags: 10.4., 1.5., 8.5., 17.7., 24.7., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11. Samstags: 11.4., 2.5., 18.7., 25.7., 24.10., 31.10. Sonntags: 12.4., 3.5., 10.5., 19.7., 25.10., 1.11.	15 € pro Termin



Öffentliche Präsentation von Lola Schön

Im Nachtmalkurs

Der rbb in der Akademie

Studienabschluss Maribel Brandis

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil der Kursvereinbarung.

1) ALLGEMEINES

1. Der Kursteilnehmer ist berechtigt, die Einrichtungen der Akademie der Malerei Berlin zu den Geschäftszeiten im Umfang des gebuchten und in der Kursvereinbarung bestätigten Kurses zu nutzen und am Unterricht teilzunehmen. Zusätzlich gelten für die eigene freie Arbeit die in der jeweils gültigen Hausordnung verankerten Atelierzeiten.
2. Beschädigungen an Einrichtungen oder Gegenständen der Akademie für Malerei Berlin werden auf Kosten dessen behoben, der sie verursacht oder bewirkt hat.
3. Anschriftenänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung sind der Akademie für Malerei Berlin umgehend mitzuteilen.
4. Die jeweils gültige Hausordnung ist Bestandteil der AGBs.

2) ZAHLUNGEN

1. Die Kursgebühr ist im Voraus fällig und bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn zu zahlen. (Bankverbindung: Kontoinhaberin: Ute Wöllmann | Kreditinstitut: Berliner Volksbank AG | IBAN: DE59 100 900 00 7273071002 | BIC: BEVODE33)
2. Bei Ratenzahlungsvereinbarung ist der jeweilige Betrag bis zum 3. des laufenden Monats auf das Konto der Akademie zu zahlen. Gerät der Kursteilnehmer mit mehr als einer Rate in Rückstand, so kann der Kursteilnehmer von der Teilnahme an den Kursen ausgeschlossen werden.
3. Die Kosten für den mit Mahnungen verbundenen Mehraufwand in Höhe von 5,00 € pro Mahnung trägt der Kursteilnehmer. Bei Zahlungsverzug werden die banküblichen Zinsen eines Kontokorrentkredites zum Zeitpunkt der Mahnung berechnet.
4. Für versäumte Unterrichtsstunden besteht grundsätzlich kein Ersatzanspruch.
5. Eine Erstattung von Kursgebühren ist ausgeschlossen.

3) KÜNDIGUNG

1. Für Kursteilnehmer gilt die Kursvereinbarung für das während des Abschlusses laufende Semester. Eine Verlängerung erfolgt durch Neuanmeldung zum Stichtag des folgenden Semesters.

2. Wer grob gegen die sozialen Regeln oder die Hausordnung verstößt, kann von der Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden. Die Zahlungsverpflichtung wird hier von nicht berührt.
3. Die Verlegung der Atelierräume innerhalb des Berliner Stadtgebietes berechtigt nicht zur vorzeitigen Kündigung.

4) FERIEEN UND FEIERTAGE

1. An den gesetzlichen Feiertagen des Landes Berlin findet kein regulärer Unterricht statt.
2. Während der im Programm ausgeschriebenen Ferienzeiten der Akademie für Malerei Berlin findet kein Semester-Unterricht statt: Weihnachten, Ostern, Sommer, Herbst. In diesen Wochen bietet die Akademie für Malerei Berlin ein gesondertes Kursprogramm an, welches den jeweils gültigen Informationen entnommen werden kann.

5) SCHADENERSATZ

1. Wird es der Akademie für Malerei Berlin aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, unmöglich, Leistungen zu erbringen, so hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Schadenersatz.
2. Die Kursteilnehmer sind verpflichtet, entstandene Arbeiten nach Fertigstellung mitzunehmen, da eine Haftung für Beschädigungen oder Verlust ausgeschlossen ist. Für die Akademie für Malerei Berlin besteht keine Aufbewahrungspflicht von Arbeiten. Zurückgelassene Arbeiten oder Materialien werden jeweils zum Semesterende entfernt. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht.
3. Die Akademie für Malerei Berlin übernimmt keine Haftung für den Verlust von mitgebrachten Sachen, wie z. B. Kleidungsstücken, Geld und anderen Wertgegenständen.
4. Storniert der Kursteilnehmer seine Kursanmeldung bis 30 Tage vor Beginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von 30,00 € fällig. Nach dieser Frist wird die gesamte Kursgebühr berechnet.

6) SONSTIGES

Sollten Teile des Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen tritt die gesetzliche Regelung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Berlin, den 01.01.2024, Akademie für Malerei Berlin

Hiermit melde ich mich für die nachstehend aufgeführten Kurse der Akademie für Malerei Berlin an. Dieser Kursvereinbarung liegen die aktuellen AGB zugrunde. Mit Unterzeichnung erkenne ich diese Bedingungen an. Die Hausordnung wurde mir durch Einsicht zur Kenntnis gegeben.

Name: _____ Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____ Fon / Fax: _____ mobil: _____ E-Mail: _____

Nr.	Kursbezeichnung	Preis in €, incl. 19 % Mehrwertsteuer	Ratenzahlung gewünscht	Anzahl Raten	monatlich à in €
Zwischensumme					
abzgl. _____ % Rabatt					
Gesamt					

- ☐ Ratenzahlungsbeginn: _____ erfolgt per Überweisung auf das folgende Konto:
- ☐ Die Zahlung erfolgt bis spätestens zum _____ per Überweisung auf das folgende Konto: Kontoinhaber: Ute Wöllmann
Kreditinstitut: Berliner Volksbank AG | IBAN: DE59100900007273071002 | BIC: BEVODEBB
- ☐ Die Zahlung erfolgt bar bis spätestens zum _____

Berlin, den _____

Akademie für Malerei Berlin

Kursteilnehmer

1) Allgemeines

1. Jeder Kursteilnehmer/Student/Atelierplatzmieter ist gehalten, allen weiteren Anwesenden durch gegenseitige Rücksichtnahme eine möglichst störungsfreie Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten.
2. Sachbeschädigungen an Einrichtungen oder Gegenständen der Akademie für Malerei Berlin werden auf Kosten dessen behoben, der sie verursacht oder bewirkt hat.
3. Rauchen ist aus Sicherheits- und Brandschutzgründen in sämtlichen Räumlichkeiten der Akademie für Malerei Berlin untersagt.
4. Fahrräder oder sperrige Gegenstände dürfen nicht mit in die Räume der Akademie für Malerei Berlin gebracht werden.
5. Den durch Dozenten und Mitarbeiter der Akademie erteilten Anweisungen ist Folge zu leisten.
6. Das Mitbringen eigener elektrischer Geräte ist nicht gestattet.
7. Die Kursteilnehmer sind verpflichtet, entstandene Arbeiten nach Fertigstellung mitzunehmen, da eine Haftung für Beschädigungen oder Verlust ausgeschlossen ist. Für die Akademie für Malerei Berlin besteht keine Aufbewahrungspflicht von Arbeiten. Zurückgelassene Arbeiten oder Materialien werden jeweils zum Semesterende entfernt. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht.
8. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.
9. Beschädigungen von Geräten oder Einrichtungsgegenständen, Havarien und größere Schäden sind umgehend dem dafür genannten Mitarbeiter der Akademie persönlich oder telefonisch mitzuteilen.

2) Anwesenheit/Abwesenheit

1. Für Kursteilnehmer und Studierende gelten die in den jeweils aktuellen Programmheften ausgewiesenen Atelierzeiten zusätzlich für die eigene freie Arbeit.
2. Für Studenten oder Atelierplatzmieter gelten die folgenden Regelungen:
Für den Fall, die letzte noch anwesende Person in den Räumlichkeiten der Akademie zu sein, schafft derjenige die folgenden für das Verlassen notwendigen Voraussetzungen (Check-out):
 - Alle Fenster sind geschlossen. Anderenfalls sind diese zu schließen.
 - Sämtliche elektrischen Geräte wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Herdplatten etc. sind ausgeschaltet. Anderenfalls sind diese auszuschalten.
 - Die Lichtquellen in den Atelierräumen sowie in allen weiteren Räumen sind ausgeschaltet. Anderenfalls sind diese auszuschalten.
 - Alle Wasser- und Abwasseranschlüsse sind intakt und ausgeschaltet.
 - Die Heizkörper sind auf * gestellt.

Bei Verlassen der Akademie sind die Geschäftsräume sowie ab 20.00 Uhr die Gebäudetür abzuschließen. Schäden, die durch den unsachgemäß durchgeführten Check-out entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

3) Sonstiges

Die Akademie behält sich erforderlichenfalls die Änderung/Ergänzung dieser Hausordnung vor. Auch diese sind nach Bekanntgabe an den Vertragspartner Bestandteil der geschlossenen Vereinbarung. Der Kursteilnehmer/Student/Atelierplatzmieter erkennt die Hausordnung als für ihn verbindlich an. Ein Verstoß gegen die Hausordnung kann in schwerwiegenden Fällen oder bei Wiederholung zur fristlosen Kündigung der jeweiligen Vereinbarung führen.

Berlin im Oktober 2023, Akademie für Malerei Berlin

Impressum

Akademie für Malerei Berlin

Schillerstraße 34

10627 Berlin

Leiterin: Ute Wöllmann

U-Bhf. Deutsche Oper

Tel./Fax: +49 (0)30 45 08 61 00

a-f-m-b@web.de

www.a-f-m-b.de

www.akademie-fuer-malerei-berlin.de

www.facebook.com/akademie.fuer.malerei.berlin

www.kindermalkurse-berlin.de

www.utewoellmann.de

www.galerie-root.de

www.facebook.com/galerieroot

Bürozeiten der Akademie für Malerei Berlin

und Öffnungszeiten der Galerie ROOT:

Do 12.30 –13.30 Uhr + 14–18 Uhr

Kursprogramm 2025: 1.1.2026–31.12.2026

Die Akademie und die Galerie ROOT sind geschlossen

vom 10.7.–30.8.2026 und 18.12.2026–10.1.2027

Tage der Offenen Tür

Sonntag 1.2.–Sonntag 8.2.2026, jeweils 16–19 Uhr

Bankverbindung: Kontoinhaberin: Ute Wöllmann

Kreditinstitut: Berliner Volksbank eG

IBAN: DE59100900007273071002 | BIC: BEVODEBB

Stand Dezember 2025; Änderungen vorbehalten

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

alle anderen Fotos: Künstler/-innen, bzw. wie angegeben/AfMB.

Auflage: 1.000 Stück

Copyright bei Ute Wöllmann und den Künstler/-innen

AKADEMIE FÜR MALEREI BERLIN

Galerie ROOT



Akademie für Malerei Berlin · Schillerstraße 34 · 10627 Berlin
Tel. / Fax: +49 (0)30 45 08 61 00 · www.akademie-fuer-malerei-berlin.de